

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

1. Präventions- und Bildungskonferenz der Stadt Linnich



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien haben begonnen und damit für viele eine etwas ruhigere Zeit. Bevor es allerdings so weit war, haben Politik und Verwaltung in den letzten Sitzungen vor der Sommerpause noch einige wichtige Beschlüsse auf den Weg gebracht. Den Anfang machte am 27. Juni der Bau- und Liegenschaftsausschuss, der u.a. die Instandsetzung des Wirtschaftswegs in Verlängerung des Bruchwegs in Körrenzig beschloss. In der folgenden Woche tagte der Schulausschuss, der zum einen einige dringende Vergaben für den Start der Gesamtschule Aldenhoven/Linnich am Standort Linnich beauftragte. Zum anderen wurde die Sanierung der Beleuchtungsanlagen der städtischen Haupt- und Realschule beschlossen und die Verwaltung beauftragt, ein Ausschreibungsverfahren durchzuführen und die Ergebnisse dem Schulausschuss zur Auftragsvergabe wieder vorzulegen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hatte in seiner mehr als dreistündigen Sitzung am

10. Juli 2017 ein wahres Mammutprogramm zu bewältigen. So wurde der Gestaltungsplan für den Place de Lesquin vorgestellt und beraten. Nachdem die politischen Gremien bereits im Frühjahr den Bebauungsplan für den Platz auf den Weg gebracht und das zuständige Ministerium die Förderung der Maßnahme im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes im Jahresantrag 2017 zugesagt hatte, gilt es nun mehr, die Gestaltung zu konkretisieren. Der Planer stellte ein überzeugendes Konzept eines lebendigen Platzes und eines naturnahen Freizeit- und Erholungsbereichs an der Rur dar, der von den Ausschussmitgliedern einstimmig beschlossen wurde. Ein Spiel- und Bewegungsbereich für alle Generationen, ein Bereich zum Verweilen am Wasser und ein Wohnmobilstellplatz schaffen ein attraktives Angebot, das von einem Platz, der zum Verweilen und Spielen einlädt, abgerundet wird. Zeitintensiv waren dann die Beratungen über die abgegebenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Ge-

reonsweiler-Linnich“. In geheimer Abstimmung stimmte der Ausschuss dem Gesamtbeschlussvorschlag der Verwaltung bei Stimmengleichheit nicht zu.

Die gleiche Thematik beschäftigte jedoch am nächsten Tag auch den Stadtrat der Stadt Linnich. Allerdings stand hier auch die 30. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Linnich „Windenergie Körrenzig-Kofferen, Hottorf, Boslar und Gereonsweiler-Linnich/ Konzentrationszonen für Windkraftanlagen“ auf der Tagesordnung. In beiden Tagesordnungspunkten beschloss der Stadtrat nach sehr zeitintensiven Beratungen die Offenlage der Entwürfe einschließlich der Begründung und aller Gutachten für die Dauer eines Monats. Die Beschlussfassung erfolgt im Hinblick auf noch zu ändernde bzw. zu ergänzende Gutachten und Planunterlagen aufgrund der Selbstbeschränkung der Vorhabenträger auf eine Gesamthöhe der Anlagen von 190 m.

Darüber hinaus stimmte auch der Stadtrat dem vorgestellten Gestaltungsplan für den Place de Lesquin

zu. Außerdem musste das Gremium sich mit der weiteren großen Baumaßnahme in unserer Stadt befassen. Die Arbeiten zur Umgestaltung der Rurstraße sind ausgeschrieben worden und umfassen neben den Maßnahmen im Sinne des Integrierten Handlungskonzeptes auch die ohnehin erforderliche Sanierung von Kanalhausanschlüssen. Nach den eingegangenen Angeboten ist davon auszugehen, dass die bisher im Haushalt eingestellten Mittel für diese speziellen Arbeiten insgesamt nicht ausreichend sein werden, so dass der Rat überplanmäßige Mittel zur Verfügung stellt.

Die Vergabe der Bauleistungen für die umfangreichen Arbeiten auf der Rurstraße brachte schließlich der Bau- und Liegenschaftsausschuss am 13. Juli auf den Weg. Im Anschluss erfolgte umgehend die Beauftragung der ausführenden Firma, mit der der Baubeginn jetzt abgesprochen wird.

Mit dieser letzten Sitzung vor den Ferien hat sich die Politik in die Sommersitzungspause verabschiedet, die planmäßig am 7. September 2017 mit einer Sit-

zung des Bau- und Liegenschaftsausschusses enden wird. Aber natürlich gehen die Arbeiten in Verwaltung und Politik auch während der Ferienzeit weiter und die anstehenden Projekte werden voran getrieben, damit die Umsetzung auch (endlich) sichtbar wird.

Ein weiteres wichtiges Anliegen haben wir gemeinsam mit dem Kreis Düren allerdings noch vor den Ferien auf dem Weg gebracht: am 5. Juli 2017 hat die erste Linnicher Präventionskonferenz stattgefunden. Vertreter von Jugendhilfe und Jugendarbeit, von Vereinen, aus Kirchen und Institutionen trafen sich mit Interessierten aus Verwaltung und Gremien, um zu beraten, wie vorbeugender Schutz und Begleitung für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt noch besser gestaltet werden kann. Unter dem Motto „Kein Kind zurücklassen“ wurde das vorhandene Angebot erfasst und analysiert und konkrete Notwendigkeiten und Wünsche aufgezeigt. Eine „Roadmap“ fasste schließlich nicht nur die Ergebnisse zusammen, sondern zeigte konkret auf, welche Maßnahmen



erforderlich sind und wer ihre Umsetzung in die Hand nehmen und begleiten wird. Es war ein sehr erfolgreicher Abend, der gerade für unsere Kinder und Jugendliche viel bewegt hat.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ich wünsche Ihnen noch eine schöne und entspannte Ferienzeit. Egal, ob es Sie in die Ferne zieht oder Sie vielleicht einige freie Tage zu Hause oder in unserer schönen Umgebung genießen können, wünsche ich Ihnen vor allem Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Ihre Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Ländliche Entwicklung, Bodenordnung – Flurbereinigung Koslar Az.: 33.43 -14 06 4

1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen zum Flurbereinigungsverfahren Koslar

In dem Flurbereinigungsverfahren Koslar, Kreis Düren, regelt die vorläufige Besitzeinweisung vom 12.06.2008 mit den Überleitungsbestimmungen den Übergang von Besitz und Nutzung von den Einlageflächen auf die damals geplanten Abfindungsflächen. Zwischenzeitlich wurden Änderungen der geplanten Abfindungen erforderlich. Die neue Planung der Abfindungen ist nun erarbeitet.

In der Flurbereinigung Koslar wird hiermit die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung für sämtliche Änderungen der Abfindungen gegenüber denjenigen aus dem Jahr 2008 angeordnet (§ 65 des Flurbereini-

gungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)].

Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde, gehen Besitz, Verwaltung und Nutzung der geänderten neuen Grundstücke mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 05.06.2008 aufgeführten Zeitpunkten auf die neuen Empfänger der Abfindungsgrundstücke mit der Maßgabe über, dass an die Stelle des Jahres 2008 das Jahr 2017 und an die Stelle des Jahres 2009 das Jahr 2018 tritt. Die bisherigen Besitz-, Verwaltungs- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen zu den gleichen Zeitpunkten. Die Abrennung und Räumung der alten Grundstücke muss bis zu diesen Terminen beendet sein. Die sonstigen

Rechtsverhältnisse, insbesondere die Eigentumsrechte, bleiben unverändert.

Die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen sowie die Überleitungsbestimmungen liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang während der Dienststunden aus bei a) der Stadt Jülich, Nebeneingang Kartäuserstraße 2, 52428 Jülich, Zimmer 53 b) der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Aachen, Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen, Raum 2073.

Die Monatsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung.

Gleichzeitig kann die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen auf der

Internetseite der Bezirksregierung Köln eingesehen werden. Den Link dazu finden Sie am Ende dieses Verwaltungsaktes. Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln -Dezernat 33- folgende Festsetzungen beantragt werden:

a) angemessene Verzinsung einer eventuell vom Eigentümer für eine Mehrzuteilung in Land zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 Satz 2 FlurbG), b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines eventuellen Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Absatz 1 FlurbG), c) Auflösung des Pachtver-

hältnisses infolge wesentlicher Erschweris der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Absatz 2 FlurbG).

Die Anträge zu a) und b) können von den beiden Vertragspartnern, der Antrag zu c) kann nur vom Pächter gestellt werden (§ 71 FlurbG).

Die Grenzen der von den Änderungen betroffenen neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen und durch dauerhafte Grenzzeichen abgemerkt worden. Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten in der Zeit vom 26.06.2017 bis 27.06.2017 erläutert und auf Antrag in der Örtlichkeit angezeigt. Es wird darauf hingewiesen, dass verlorengelassene Grenzzeichen nicht wiederhergestellt werden.

Gründe

Der Erlass der 1. Ergänzungsanordnung zur vor-

läufigen Besitzeinweisung ist gemäß § 65 FlurbG zulässig und gerechtfertigt, um die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand durchzuführen.

Aufgrund des in 2016 abgeschlossenen Ausbaus der L 14n und aufgrund von Anträgen einzelner Beteiligter sowie zur Verwertung von Masseland sind Anpassungen der beabsichtigten Zuteilungen notwendig geworden.

Dies dient dem Interesse von Beteiligten und dem öffentlichen Interesse. Um eine ordnungsgemäße Weiterbewirtschaftung der von den Änderungen betroffenen Grundstücke zu gewährleisten, entspricht es dem pflichtgemäßen Ermessen der Flurbereinigungsbehörde, die betroffenen Beteiligten bereits vor Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in den Besitz der neuen geänderten Grundstücke einzuweisen.

Bekanntmachung

Fortsetzung von Seite 2

Die Voraussetzungen für den Erlass dieser 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor, da die Grenzen der geänderten neuen Grundstücke in die Örtlichkeit übertragen worden sind, endgültige Nachweise für Fläche und Wert vorliegen und das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrauchten feststeht.

Die Zulässigkeit des Erlasses der Überleitungsbestimmungen folgt aus den §§ 65 Absatz 2 und 62 Absatz 2 FlurbG. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Koslar ist zu den Überleitungsbestimmungen gehört worden. Die unter a) bis c) aufgeführten Anträge entsprechen den §§ 69 bis 71 FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich

bei der **Bezirksregierung Köln** -Dezernat 33- **50606 Köln** oder zur Niederschrift bei der **Bezirksregierung Köln** -Dezernat 33- **Robert-Schuman-Straße 51** **52066 Aachen** unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff „EGVP“.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zu-

gerechnet werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22.12.2016 (BGBl. I S. 3106), wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt **keine aufschiebende Wirkung** haben.

Gründe

Es liegen auch die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 VwGO vor.

Nach dieser Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse von Beteiligten liegt. Die bereits oben dargelegten Gründe einer vorläufigen Besitzregelung rechtfertigen zugleich den Sofort-

vollzug. Insbesondere liegt es im öffentlichen Interesse, dass eine zügige und ordnungsgemäße Abwicklung des Flurbereinigungsverfahrens erreicht und die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt wird. Der tatsächliche Besitzübergang lässt sich durch die ineinandergreifenden Besitzregelungen des Flurbereinigungsplanes nur gleichzeitig für alle Beteiligten des Verfahrens gemeinsam durchführen. Jede Verzögerung des Besitzübergangs würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur nach Aberntung stattfinden kann. Diese allgemeinen Vollzugsinteressen überwiegen das Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen möglicherweise eingelegten Rechtsbehelfe.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Absatz 5 Verwaltungs-

gerichtsordnung (VwGO) beantragt werden bei dem **Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen**

- **9a Senat (Flurbereinigungsgericht)** - **Aegidiikirchplatz 5** **48143 Münster**.

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) vom 07.11.2012 (GV. NRW. S. 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle der Oberverwaltungsgerichte übermittelt werden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.ovg.nrw.de unter Suchbegriff „EGVP“.

„EGVP“:

Hinweis:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Im Auftrag
(LS) gez. Rombey
Regierungsvermessungs-
direktorin

Hinweis:

Den vorstehenden Text der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen sowie die Vorläufige Besitzeinweisung vom 18.06.2014 mit Überleitungsbestimmungen können Sie auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln einsehen: www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/koslar

Bekanntmachung

Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mbH

Der Aufsichtsrat der Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mbH hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 folgenden einstimmigen Beschluss hinsichtlich des Jahresabschlusses 2015 gefasst:

„Der Aufsichtsrat der Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mbH hat den vom Büro lieven Steuerberatung

360 erstellten und durch das Büro KBHT Müller, Dreizehner & Kollegen geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2015 geprüft und empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2015 festzustellen.“

Die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mbH hat

in seiner Sitzung am 22.06.2017 folgenden einstimmigen Beschluss über den durch den Aufsichtsrat geprüften Jahresabschluss 2015 gefasst:

„Die Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mbH stellt den vom Büro lieven Steuerberatung 360 erstellten Jahresabschluss für das Jahr 2015 fest. Der Jahresfehlbetrag

beträgt 96.027,14 €. Auf neue Rechnung werden 96.027,14 € vorgetragen. Die Geschäftsführung ist entsprechend zu entlasten.“

Bekanntmachungsanordnung

Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes werden hiermit gem. § 15 Abs. 1

des Gesellschaftsvertrages der Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mbH öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht liegen ab dem 10.07.2017 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 während der Dienstzeiten montags-mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.00

Uhr donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr / von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Rathaus, Zimmer 014, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, öffentlich aus.

Linnich, den 05.07.2017

Marion Schunck-Zenker
Geschäftsführerin

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Mitteilungen aus der Verwaltung



Bundesverkehrsminister Dobrindt:

„Drohnen bieten ein großes Potenzial – privat wie gewerblich. Immer mehr Menschen nutzen sie. Je mehr Drohnen aufsteigen, desto größer wird die Gefahr von Kollisionen, Abstürzen oder Unfällen. Für

die Nutzung von Drohnen sind deshalb klare Regeln nötig. Um der Zukunftstechnologie Drohne Chancen zu eröffnen und gleichzeitig die Sicherheit im Luftraum deutlich zu erhöhen, habe ich eine Neuregelung auf den Weg gebracht. Neben der Sicherheit verbessern wir damit auch den Schutz der Privatsphäre.“

Ein Überblick über die wichtigsten Regeln...

... auf Modellflugplätzen

- Wer sein Flugobjekt ausschließlich auf einem Modellfluggelände fliegen lässt, kann das unverändert machen. Die neuen Regeln gelten nur außerhalb von Modellflugplätzen. Einzige Ausnahme: Man muss eine Plakette mit Name und Adresse des Besitzers anbringen.

... für Besitzer von Drohnen oder Modellflugzeugen mit einem Gewicht von mehr als 0,25 Kilogramm

- Sie müssen eine Plakette mit Name und Adresse des Besitzers anbringen.

... für Besitzer von Drohnen oder Modellflugzeugen mit einem Gewicht von mehr als 2,0 Kilogramm

- Sie müssen eine Plakette mit Name und Adresse des Besitzers anbringen.
- Darüber hinaus müssen sie besondere Kenntnisse nachweisen. Der Nachweis wird entweder nach Prüfung durch eine vom Luftfahrt-Bundesamt anerkannte Stelle erteilt oder bei Modellflugzeugen durch einen Luftsportverband nach einer Einweisung ausgestellt.

... für Besitzer von Drohnen oder Modellflugzeugen mit einem Gewicht von mehr als 5,0 Kilogramm

- Sie benötigen zusätzlich eine Aufstiegserlaubnis, die von den Landesluftfahrtbehörden erteilt wird.

... für Steuerer, die ihr Flugobjekt - außerhalb von Modellfluggeländen - mehr als hundert Meter hoch fliegen lassen

- Das ist für Steuerer von Drohnen grundsätzlich verboten. Eine behördliche Ausnahmeerlaubnis kann bei den Landesluftfahrtbehörden beantragt werden.
- Steuerer von Modellflugzeugen benötigen einen Kenntnissnachweis.
- Generell dürfen Drohnen und Modellflugzeuge nur in Sichtweite geflogen werden.

Generell gilt

- Drohnen oder Modellflugzeuge müssen stets bemannten Luftfahrzeugen ausweichen.

Verboten ist

- Jegliche Behinderung oder Gefährdung, der Betrieb von Drohnen oder Modellflugzeugen in und über sensiblen Bereichen wie Einsatzorten von Polizei und Rettungskräften, Menschenansammlungen, Hauptverkehrswegen, An- und Abflugbereichen von Flugplätzen,
- der Betrieb einer Drohne oder eines Modellflugzeugs mit einem Gewicht von mehr als 0,25 Kilogramm über Wohngrundstücken. Das Gleiche gilt, wenn das Flugobjekt (unabhängig von seinem Gewicht) in der Lage ist, optische, akustische oder Funksignale zu empfangen, zu übertragen oder aufzuzeichnen.

Impressum

Herausgeber | Druck
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Bildnachweis
BMVI

Stand
März 2017



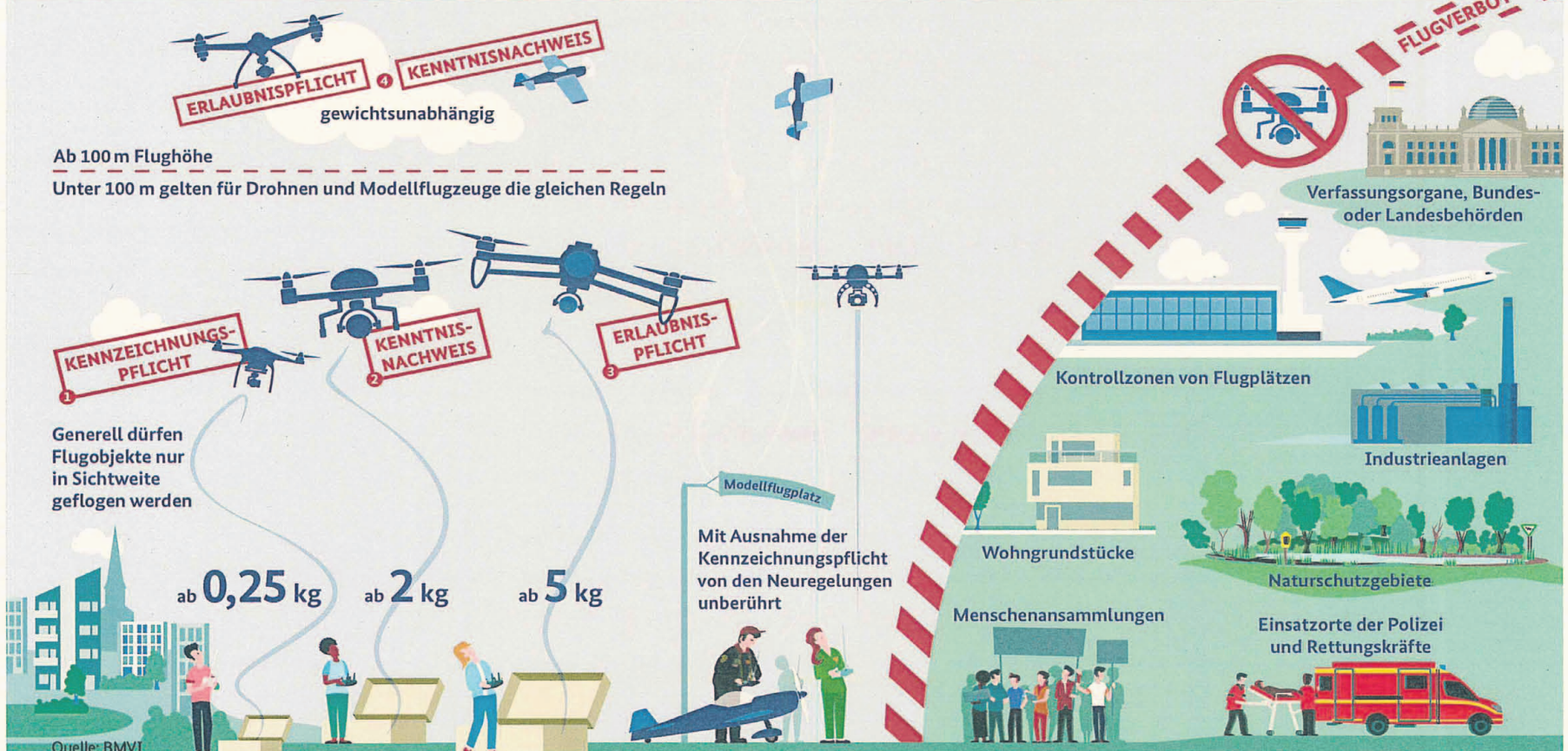
Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Die neue Drohnen-Verordnung

Ein Überblick über die wichtigsten Regeln



Die neue Drohnen-Verordnung



1 Kennzeichnungspflicht: Ab 0,25 kg muss eine Plakette mit Namen und Adresse des Eigentümers angebracht werden – auch auf Modellfluggeländen.

2 Kenntnissnachweis: Ab 2,0 kg müssen besondere Kenntnisse nachgewiesen werden.

3 Erlaubnispflicht: Ab 5,0 kg wird eine spezielle Erlaubnis der Landesluftfahrtbehörde benötigt.

4 Ab 100 m: In dieser Höhe dürfen Drohnen nur fliegen, wenn eine behördliche Ausnahmeerlaubnis eingeholt wurde. Bei Modellflugzeugen müssen lediglich besondere Kenntnisse nachgewiesen werden.

**Abfall- und Wertstoffabfuhr
2017 für die
Stadt Linnich**

August		
Di	1	1
Mi	2	
Do	3	
Fr	4	
Sa	5	
So	6	KW 32 ↓
Mo	7	2
Di	8	2
Mi	9	
Do	10	
Fr	11	2
Sa	12	3,6
So	13	KW 33 ↓
Mo	14	1
Di	15	1
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	
So	20	KW 34 ↓
Mo	21	2
Di	22	2
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	1
Sa	26	
So	27	KW 35 ↓
Mo	28	1
Di	29	1
Mi	30	
Do	31	

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- 6 Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- ▲ Weihnachtsbaumsammlung


**Für Sie in
unserer Region!**
Restmüllbehälter


- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriem
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

- Das bitte nicht**
- Bauschutt
 - Schadstoffe
 - Elektrogeräte
 - flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter

**Organische Küchen- und
Gartenabfälle wie**

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

- Das bitte nicht**
- Plastiktüten
 - Restmüll
 - Glas
 - Metall
 - Binden
 - Katzenstreu usw.

Gelber Sack

**Verkaufsverpackungen
(aus Metall, Kunststoff oder
Verbundmaterial)**

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

- Das bitte nicht**
- Kinderspielzeug
 - Gartenmöbel
 - Dämm- und Baustyropor
 - verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer

**Gläser und Flaschen
nach Farbe sortiert**

- weiß
- grün
- braun
- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

- Das bitte nicht**
- Glühbirnen
 - Brillengläser
 - Spiegelglas
 - Fenster- / Autogläser
 - Keramik
 - Metall- / Plastikdeckel
 - Korken
 - Aquarien

**Bitte Einwurfzeiten der
jeweiligen Containerstandorte
beachten.**

Papiertonne

**Pappe, Papier und Kartona-
gen (ohne Verunreinigungen
und frei von Fremdstoffen wie
z. B. Metall oder Kunststoff)**

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

- Das bitte nicht**
- Aktenordner
 - verschmutztes Papier
 - Hygienepapier
 - benutzte
 - Papiertaschentücher
 - fettreiches oder wasserfestes Papier

VO1/2015 (Deutsch)

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Anna Theißen,
Neußer Straße 2, Koffen-
ren, die am 31.7. 86 Jahre
alt wird,

Frau Anna Hambloch,
Bahnstraße 10, Ederer,
die am 31.7. 82 Jahre alt
wird,

**Frau Hubertina
Maybaum**,
Töpferstraße 5, Gereons-
weiler, die am 1.8. 82 Jahre
alt wird,

Frau Elisabeth Ritz,
Frühlingsstraße 1, Boslar,
die am 2.8. 83 Jahre alt
wird,

**Herrn Alfons Proth-
mann**,
Gereonstraße 1, Boslar,
der am 5.8. 85 Jahre alt
wird,

**Frau Berta
Schumacher**,
Döppchesstraße 15, Welz,
die am 9.8. 90 Jahre alt
wird,

Herrn Kurt Esser,

Aachener Ende 26, Ede-
ren, der am 10.8. 90 Jahre
alt wird,

**Herrn Hans Heinrich
Meyer**,
Brachelener Straße 30,
Linnich, der am 10.8. 87
Jahre alt wird,

Frau Agnes Maaßen,
Wilhelm-Raabe-Straße 23,
Linnich, die am 11.8. 89
Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Römer,
Mühlenstraße 7, Boslar,
die am 12.8. 82 Jahre alt
wird,

Frau Maria Schlömer,
Schwarzer Weg 4, Linnich,
die am 13.8. 93 Jahre alt
wird,

Frau Maria Klöckener,
Löwenicher Straße 17, Kör-
renzig, die am 13.8. 87 Jah-
re alt wird,

**Frau Wilhelmine
Weiergräber**,
Ostpromenade 21, Lin-
nich, die am 13.8. 85 Jahre
alt wird,

Frau Helga Ulrich,
Uhlendstraße 2, Linnich,
die am 21.8. 83 Jahre alt
wird,

Herrn Martin Kreutzer,
Fahlenberg 11, Welz, der
am 22.8. 93 Jahre alt wird,

Frau Therese Reuters,
Aachener Ende 13, Ede-
ren, die am 22.8. 88 Jahre
alt wird,

Herrn Willi Hausmann,
Ewartsweg 47, Linnich, der
am 22.8. 80 Jahre alt wird,

**Frau Klothilde
Offergeld**,
Hauptstraße 35, Körren-
zig, die am 22.8. 80 Jahre
alt wird,

**Frau Adelheid
Gierthmühlen**,
Lindenstraße 6, Körrenzig,
die am 23.8. 89 Jahre alt
wird,

**Herrn Gottfried-Josef
Wilms**,
Töpferstraße 29, Gereons-
weiler, der am 23.8. 84 Jah-
re alt wird,

Frau Helene Joassart,
Lönsstraße 19, Linnich,
die am 23.8. 80 Jahre alt
wird,

Frau Martha Emunds,
Mahrstraße 48, Linnich,
die am 25.8. 87 Jahre alt
wird.



Neue Bürger-Infobroschüre der Stadt Linnich erschienen!

Ab sofort kostenlos im Rathaus und im Bürgerservice erhältlich

In Zusammenarbeit mit dem Ancos-Verlag wurde eine neue Bürger-Infobroschüre der Stadt Linnich herausgegeben. Auf insgesamt 48 Seiten findet man nun zusammengefasst alle Informationen aus Linnich und den dazugehörigen Ortschaften. Die Infobroschüre ist gegliedert in Informationen zu folgenden Themen:

- Was Linnich weit über seine Grenzen hinaus bekannt macht
- Linnichs Weg in die Zukunft
- Kinder, Jugend, Senioren
- Kultur und Freizeit
- Vereine und Verbände in der Stadt Linnich
- Wohnen
- Service
- Notrufkarte
- Soziale Einrichtungen
- Rat und Verwaltung

- Behördliche Einrichtungen
- Bürgerservice
- Aktuelle Informationen
- Freiwillige Feuerwehr
- Straßenverzeichnis der Stadt Linnich

Die neue Bürger-Infobroschüre ist ab sofort kostenlos im Rathaus der Stadt Linnich und im Bürgerservice, Altermarkt 5, erhältlich.

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am **27.08.2017**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **17. August 2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linno –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linno –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linno@linnich.de



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Heinz und Gertrud Venrath, wohnhaft Hauptstr. 96, Linnich-Körrenzig, feierten am 22.05.2017 ihre Goldhochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich wurden durch den stellv. Bürgermeister Wilfried Sauer und Ortsvorsteher Thomas Venrath überbracht.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.

Rentensprechtage

Alle Termine für 2017 im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2017 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

21.08.2017
18.09.2017
16.10.2017
20.11.2017
11.12.2017

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und

13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Mithilfe ist gefragt!

Die Stadt Linnich sucht dringend Sachspenden für Asylbewerber

Wöchentlich erreichen ca. 1400 Flüchtlinge Nordrhein-Westfalen um Hilfe und Schutz vor kriegsrischen Auseinandersetzungen und Verfolgung zu suchen.

Auch die Stadt Linnich ist nach Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes NRW wieder verpflichtet, Asylbewerber aufzunehmen und zu betreuen. Fernseher und Fahrräder werden dringend gebraucht. Auf Wunsch können die Gegenstände auch bei Ihnen

abgeholt werden. Es wird jedoch darum gebeten, nur Gegenstände anzubieten, die benutzbar und funktionstüchtig sind.

Von Kleider- und Hausratspenden bitten wir abzusehen! Wir bedanken uns schon jetzt für die Mithilfe.

Wer helfen kann, wendet sich bitte an die Stadt Linnich, Fachbereich 1, Herr Stefan Helm, 02462/9908-121 oder per E-Mail an shelm@linnich.de

Info aus dem Kreishaus

Gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Informationsveranstaltung im Kreishaus

Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen sind ein wichtiges Thema. Durch Unfall, Krankheit oder aus Altersgründen kann jeder in die Lage kommen, keine oder nur noch teilweise Entscheidungen selbst treffen zu können. Wer kümmert sich dann und nimmt die Interessen wahr? Bei Volljährigen sieht unser Rechtssystem derzeit keine automati-

sche gesetzliche Vertretungsvollmacht durch nahe Angehörige vor. Nur mit einer rechtzeitig erteilten Vollmacht kann man eine gesetzliche Betreuung für sich selbst vermeiden. In einer Betreuungsverfügung können sowohl Wünsche hinsichtlich der Person des gesetzlichen Betreuers bzw. der gesetzlichen Betreuerin oder inhaltliche Wünsche zur Betreuung festgelegt werden. Durch die Patien-

tenverfügung wird vorab bestimmt, was bei eigener Entscheidungsunfähigkeit medizinisch unternommen werden soll. Allerdings gilt es, bei der Vorsorge formale Besonderheiten zu beachten. Über die genannten Vorsorgemöglichkeiten informiert die Betreuungsstelle des Kreises Düren am 24. August von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kreishaus, Bismarckstr. 16. Als fachkundiger Referent steht Dr.

Michael Jüttner zur Verfügung. Betreuungsrichter am Amtsgericht Düren. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen bei der Betreuungsstelle im Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 02421/22-1022 sowie per E-Mail unter amt51@kreis-dueren.de.

130 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Aldenhoven – Linnich (GAL) freuen sich auf den Schulstart in Linnich nach den Sommerferien

Am ersten Schultag nach den Sommerferien ist es endlich soweit. Die achten Klassen der GAL wechseln an den Schulstandort in Linnich. Damit füllt sich das Schulzentrum langsam wieder. Doch bevor es mit dem Unterricht los geht, muss die Stadt Linnich viel vorbereiten und eine Menge Geld investieren. Der Schulausschuss machte im Dezember 2016 den Weg frei für viele Maßnahmen, die sich über Jahre erstrecken.

Mensa im PZ der Hauptschule

Zunächst müssen die Voraussetzungen für eine Mittagbetreuung der Schülerinnen und Schülern geschaffen werden. Nach reiflicher Überlegung wurde als Standort für die Mensa das Pädagogische Zentrum (PZ) der Hauptschule ausgewählt, und zwar nicht nur für die Gesamtschule, sondern auch für die Kinder, die die OGS besuchen. Damit den Schülerinnen und Schülern ein aus frischen Zutaten zubereitetes Mittagessen angeboten werden kann, muss unter Einbeziehung eines Teils des Verwaltungstraktes eine Küche mit angeschlossener Mensa eingerichtet werden. Nach den Sommerferien kann die bewährte Köchin der OGS mit einer neu eingestellten Kollegin in einer modern ausgestatteten Gastronomieküche das Essen für zunächst etwa 150 Kinder zubereiten.

Neben einer zu schaffenden Mensa stellt eine Gesamtschule jedoch noch



weitere Herausforderungen an den Schulträger. Wegen des Ganztags Schulbetriebs müssen besondere Angebote auch für die Mittagspause vorgehalten werden. So können die Schülerinnen und Schüler nicht nur Schulhof und die Sporthalle nutzen, sondern auch einen eigens für die Pause eingerichteten Aufenthaltsraum zum Spielen und Chillen.

Die Stadt Linnich setzt ihren Weg zu einem innovativen Schulstandort auch in den Klassen weiter fort. So sollen alle Klassen in den nächsten Jahren mit interaktiven Tafelsystemen ausgestattet werden. Die ersten 5 Klassen stehen für den Schulstart bereit und ermöglichen die Nutzung moderner Medien.

Der Schulbetrieb der GAL startet im Gebäude der heutigen Hauptschule, wird aber bereits in diesem Jahr auch Räume im Realschulgebäude nutzen. Das macht eine Vernet-

zung beider Gebäude zum neuen Gesamtschulkomplex Linnich und eine Anbindung zum Schulstandort Aldenhoven notwendig. Die beiden Schulgebäude in Linnich sollen mit einer einheitlichen modernen Schließanlage ausgestattet werden.

Zwei Schulen in einem Gebäude stellen auch eine Herausforderung für den Verwaltungsbereich dar. So werden die Lehrerinnen und Lehrer der GAL gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Hauptschule die Lehrerbibliothek und das Lehrerzimmer nutzen. Auch die hier beschäftigten Schulkolleginnen und Schulkollegen werden die Gesamtschule betreuen. Vorübergehend werden für die Schulleitung der GAL zwei Klassenzimmer zu 4 Büros umgebaut. Diese können später, wenn die Hauptschule und die Realschule ausgelassen sind, wieder zu Klassen zurückgebaut werden.

Neben den Mitteln aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020 in Höhe von rund 113.000 Euro, die in Umbaumaßnahmen einfließen, investiert die Stadt Linnich in diesem Jahr weitere 350.000 Euro in die neue Schule. Auch in den folgenden Jahren sind bereits jetzt umfangreiche Investitionen, z.B. für die Sanierung eines naturwissenschaftlichen Fachraums und für einen Verbindungsbau beider Gebäudeteile geplant.

Weiterhin profitiert unsere Gesamtschule von einer Förderzusage zur Sanierung der Beleuchtungsanlage. Diese erfreuliche Nachricht gab es in der letzten Schulausschusssitzung. Die Beleuchtung in den Gebäuden der Hauptschule und der Realschule kann in diesem Jahr mit LED-Leuchten modernisiert werden. Hierzu erhält die Stadt Linnich eine Förderung aus der Klimaschutzrichtlinie des Bundes in Höhe von 52 % der Projektkosten.

„Kein Kind zurücklassen“

Erste Präventions- und Bildungskonferenz in Linnich war ein voller Erfolg

Am 05.07.2017 fand in der Realschule Linnich die erste Präventions- und Bildungskonferenz der Stadt Linnich in Zusammenarbeit mit dem Kreis Düren statt. Sabine Deubgen, Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt, die die Planung und Vorbereitung der Konferenz leitete, hatte Vertreter von Schulen, Bildungseinrichtungen, Kindergärten, der Kommunalen Politik, Vereinen und Vertreter des Kreises Düren eingeladen. Das Projekt „Kein Kind zurücklassen – gut aufwachsen im Kreis Düren“ gibt es seit 2012 und Linnich ist mittlerweile die 9. Kommune, die sich diesem Projekt angeschlossen hat. Frau Peitz, Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren, stellte das Projekt den Gästen eingehend vor. Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker gab einen kleinen Überblick über die Situation der Kinder und Jugendlichen in Linnich. Wie ihr Nachredner, Landrat Wolfgang Spelthahn, anerkennend meinte, ist die Stadt Linnich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Gegensatz zu manch anderer Kommune des Krei-

ses Düren schon sehr gut aufgestellt, es gibt bereits viele gute Initiativen und Ansätze.

Genau hier setzte die erste Präventions- und Bildungskonferenz an und stellte den Rahmen, um die Initiativen zu vernetzen und im Dialog zueinander zu bringen. Die Teilnehmer, die in 5 verschiedene Arbeitsgruppen (je nach Lebensphasen) eingeteilt worden waren, konnten sich untereinander austauschen, diskutieren und bereits Verbindungen aufbauen, die der Kinder- und Jugendarbeit dienen sollen. An

großen Stellwänden wurden die Ergebnisse auf Karten festgehalten.

Anschließend versammelten sich alle Teilnehmer, um die Ergebnisse des Abends zu besprechen. Hierbei wurden viele Vorschläge und auch schon Lösungsansätze aufgezeigt, wie z. B. die Einrichtung eines Schnullercafés, Errichtung von Hotspots, Verknüpfung der einzelnen Institutionen beim Übergang vom Kindergarten zur Schule und darüber hinaus bis hin zu Arbeitskreisen.

Frau Doris Peitz und ihre Kollegin Frau Elke Borg-



mann vom Kreis Düren Veranstaltung und freuten zeigten sich sehr angetan sich besonders über die von der guten Organisation und Durchführung der bereits konkreten Umsetzungen einiger Vorschläge.

Nachruf

Mit Bestürzung haben wir vom Tod von Herrn

Sascha Zuther

erfahren. Am 26. Juni 2017 verstarb der Stadtverordnete nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nur 39 Jahren plötzlich und unerwartet.

Herr Zuther war von 2014 bis zu seinem Tod für die Piratenpartei Mitglied des Rates der Stadt Linnich, des Haupt- und Beschwerde- und des Rechnungsprüfungsausschusses, des Arbeitskreises Friedhöfe und der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Linnich.

Er gehörte der Stadtratsfraktion der FDP/Piratenpartei an, deren Vorsitz er am 01.06.2016 übernahm.

Herr Zuther hat sich während seiner Ratszugehörigkeit stets für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und sich auf seine freundliche und ruhige Art großen Respekt erworben.

Rat und Verwaltung der Stadt nehmen in Trauer Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Marion Schunck-Zenker
Marion Schunck-Zenker

Bürgermeisterin

Die Stadt Linnich sucht zum

01. September 2017

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst für den Bereich Flüchtlingshilfe.

Die/der Freiwillige soll die Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/innen des zuständigen Fachamtes begleiten und unterstützen:

- bei ihrer Unterbringung und Versorgung
- bei ihrer gesellschaftlichen Orientierung und Integration im Alltag, z.B. bei Behördengängen und Arztbesuchen, Übersetzungshilfen
- im Bildungsbereich, z. B. Kindergarten- und Schulbesuch, Erwachsenenbildung
- bei Freizeitangeboten.

Ferner soll die/der Freiwillige die Arbeit des Initiativkreises Asyl unterstützen, z.B. bei der Sortierung und Weitergabe von Sachspenden und der Einsatzplanung von ehrenamtlichen Helfern.

Die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist sozialversicherungspflichtig. Es wird ein monatliches Taschengeld gewährt. Am Bundesfreiwilligendienst können unter 25-jährige Frauen und Männer unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Ein Führerschein der Klasse B wäre wünschenswert. Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch bei der Stadtverwaltung Linnich unter der Rufnummer 02462/9908-110 oder 02462/9908-112.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Fachbereich 1, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich.

Wir trauern um unseren Fraktionsvorsitzenden

Sascha Zuther

Der unerwartete Tod unseres Vorsitzenden hat uns tief getroffen. Wir trauern um einen lebenswerten, hilfsbereiten und geschätzten Kollegen und Freund. Mit ihm verlieren wir einen engagierten Kämpfer für die Interessen unserer und seiner Heimatstadt.

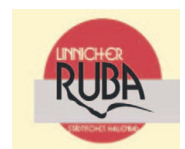
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

FDP/PIRATEN Fraktion im Rat der Stadt Linnich

Patrick L. Schunn
stellv. Fraktionsvorsitzender

Dietmar Schwindt
Kreistagsabgeordneter

Niclas Pracht
Fraktionsgeschäftsführer



In der Zeit vom 31.07.2017 bis 20.08.2017

ist das Linnicher RUBA aufgrund von

Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen.



**Am 17. September 2017
11:00 – 17:00 Uhr
zur 9. Linnicher Kindermeile**

Miste aus und schaffe Platz für Neues

Bringe Deine **gut erhaltenen und vollständigen Bücher und Spielsachen** zur Kindermeile und verkaufe sie.

So hast Du Platz für neue Dinge und etwas Geld um diese zu finanzieren. Vielleicht findest Du auch jemanden, mit dem Du tauschen kannst.

Die „Trödelmeile“ ist an der West- und bei weiterem Bedarf an der Nordpromenade.

Deinen genauen Standort erfährst Du, wenn Du Dich angemeldet hast. Anmelden kannst Du Dich bis zum 09. September.

Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!!!

Anmeldung:

Stadt Linnich, Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101, peschweiler@linnich.de
oder Sabine Deubgen, Tel. 02462 9908 114, Email: sdeubgen@linnich.de

Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.linnich.de



Anmeldung zum Kindertrödel Stand

zum Kindertrödel am 17.09.2017 zur 9. Linnicher Kindermeile

Name: _____
Geb.: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Erziehungsberechtigte/ Ansprechpartner:

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Hiermit tragen wir gemeinsam Sorge dafür, dass der zugewiesene Platz für den **Kindertrödel ordnungsgemäß hinterlassen wird!**

Teilnehmer _____ Erziehungsberechtigter _____



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151-11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD- Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02462/1455 statt.

PKL- Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Telefonnummer 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Telefonnummer können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grü-

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grü-

nen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Kleiner Sitzungssaal

6. September

11. Oktober

15. November

Büro Zimmer 010

6. September

29. November

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Der Kreis Düren berät in Linnich

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.

dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet am 12.09.2017 statt.

Raum 15

Weitere Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 24.10.2017 und 28.11.2017

Anmeldungen

Anmeldung bitte über Frau Krüger, Stadt Linnich, unter Tel. 02462/9908-103

Vertraulich

Heide Lang, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich,

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

/5647585

MITTWOCHS

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, 18.30 - 19.00 Uhr, 19.00 - 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtage 09.30-11.30 Uhr Telefon 02461/6226400 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22-33 Kilometer durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warmwasser-Gymnastik“, 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren. Selbsthilfe-Kontakt-

stelle Kreis Düren, Tel. 02421/489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

AUGUST

Mittwoch, 02.08.2017 10.00-13.00 Uhr Freundschaftsbänder fertigen, Glasmalereimuseum
Freitag, 04.08.2017 20.30 Uhr David Lee Howard, McMüller's Pub
Sonntag, 06.08.2017 11.30 Uhr Sonntagsmatinée, Glasmalereimuseum

seum Linnich **So.-Do. 06.-10.8.2017** Abenteuerwoche, Bolzplatz Körrenzig

Mittwoch, 09.08.2017 10.00-13.00 Uhr Glasmalerei basteln, Glasmalereimuseum
Donnerstag, 10.08.2017 10.00-13.00 Uhr Schmuckdosen gestalten, Glasmalereimuseum
19.00 Uhr Lieblingskrimi, KöB Linnich
Freitag, 18.08.2017 19.30 Uhr Gospel meets Jazz, Alte Pfarrkirche Körrenzig

Mittwoch, 23.08.2017 14-17 Uhr KOT Skyline-Gestaltung Sommerbilder

SEPTEMBER

Samstag, 02.09.2017 16.00 Uhr Vereins-/Dorfpokalschießen Hubertusschützen Gevenich, Bürgerhalle
19.30 Uhr Konzert, Gemeindegarten Evang. Kirche
Fr./Sonn. 01.-09.09.17 Kunstaussstellung Alte Kirche Körrenzig
Sonntag, 03.09.2017 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sonntag, 03.09.2017 Vogelschuss St.-Hubertusschützen Gevenich, Bolzplatz
Sonntag, 10.09.2017 15.00 Uhr Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals, LGV, Kirchplatz
11.30 Uhr Sonntagsmatinée, Glasmalereimuseum Linnich
Samstag, 16.09.2017

13.00-16.00 Uhr Kindersachenmarkt Schützenhaus Rurdorf
20.00 Uhr Herbstkirches Koffern
18.30 Uhr Kaléko-Quartett, Evang. Kirche

Sonntag, 17.09.2017 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
11-17 Uhr Kindermeile, Promenadenring, Altermarkt, Kirchplatz

Freitag, 22.09.2017 18.00 Uhr Mundartlesung, LGV, Heimatmuseum Linnich
17.00 Uhr Kunstschmaus, Glasmalereimuseum

Samstag, 23.09.2017 Spendenlauf SIG Combibloc
14.00-17.00 Uhr Kindersachenmarkt Ruraenhalle Tetz
17.00 Uhr Kunstschmaus, Glasmalereimuseum
Samstag 30.09.2016 8.00 Uhr Tagesfahrt Duisburg, Linnicher Geschichtsverein
19.30 Uhr Fun Fatal, Martinuszentrum Linnich

OKTOBER

Sonntag, 01.10.2017 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Freitag, 06.10.2017 18.00 Uhr Ausstellung, Evang. Kirche
Samstag, 07.10.2017

19.30 Uhr Ehrenkönigschießen St.-Hubertusschützen Gevenich, Bürgerhalle
19.30 Uhr Fun Fatal, Martinuszentrum

Montag, 09.10.2017 16.00-20.00 Uhr Real-schule Linnich, Blutspendetermin DRK

Freitag, 13.10.2017 19.00 Uhr Herr Jedönsrat erzählt, Martinuszentrum Linnich
Samstag, 14.10.2017 19.00 Uhr Oktoberfest, Gemeindezentrum Körrenzig

Sonntag, 15.10.2017 14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Sonntag, 22.10.2017 15.00 Uhr Fotosafari, Linnicher Geschichtsverein, Rathaus

Samstag, 21.10.2017 19.00 Uhr Generalversammlung Schützen Gevenich, Bürgerhalle
Dienstag, 24.10.2017 10.00-13.00 Uhr Mosaikfertigen, Glasmalereimuseum

Mittwoch, 25.10.2017 10.00-12.00 Uhr Schneekugeln gestalten, Glasmalereimuseum
Samstag, 28.10.2017 20.00 Uhr Oktoberfest Trommler- u. Pfeiferkorps Koffern

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

DLRG Linnich bietet ab September neue Schwimmkurse an

Getreu dem Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“ bildet die DLRG Linnich ein Rettungsschwimmer aus. Montags in der Zeit zwischen 17.45 Uhr und 19.30 Uhr findet die Ausbildung von Anfängern zum Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold statt.

Des Weiteren trainieren wir für den Juniorretter und die Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Für die neuen Kurse ab September 2017 gibt es noch einige freie Plätze.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie auf unserer Homepage: www.linnich.dlr.de.

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades RUBA

Spielesachmittag und Kurse

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA
Dienstag: 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch: 06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr



Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielesachmittag für Kinder durch den Förderverein statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag: 09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten

caritas

Mitten im Leben

Caritas Altenzentren

Heilige Familie Titz Hasselweiler

© 02463 9700

www.caritas-altenheime.de

SEG Linnich nimmt Fahrt auf...

Im Juni 2013 wurde seitens der Stadt Linnich die Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mit beschränkter Haftung (SEG Linnich) gegründet. Gemäß dem Gesellschaftsvertrag hat die SEG Linnich folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Stadt Linnich in Angelegenheiten der Bauleitplanung, sowie die jeweilige Projektsteuerung bzw. deren Vergabe

- Erwerb, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken mit dem Ziel der Stadtentwicklung
- Durchführung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur oder der örtlichen Lebensgrundlagen

- Dienstleistungen für die Gesellschafter zur Optimierung des Bezuges von

Waren und Dienstleistungen

- Ausschreibung, Vergabe, Beschaffung von Planungs- und Bauleistungen, sowie die jeweilige Projektsteuerung bzw. deren Vergabe

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkte sich zu Beginn auf den Bereich „Ökokonto“:

In diesem Rahmen hat sich die Stadtentwicklungsgesellschaft dazu verpflichtet Teilflächen in der Ruraue durch Wiederherstellung bzw. Vermehrung der natürlichen Waldgesellschaften naturnah zu entwickeln und zu pflegen. Diese Aufwertungsmaßnahmen werden als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen für zukünftig erfolgende ausgleichspflichtige Eingriffe anerkannt. In diesem Rahmen können sogenannte „Ökopunkte“ für eigene Projekte aber

auch für externe Projekte erworben werden.

Zu Beginn des Jahres hat die Gesellschaft nun ein weiteres Tätigkeitsfeld aufgenommen. Im Januar 2017 wurden die Baugrundstücke in den Ortsschaften Hottorf und Welz von NRW.URBAN übernommen. Die Grundstücke sind nun im Eigentum der städtischen Gesellschaft und werden entsprechend vermarktet und verkauft. Hier konnten bereits einige Grundstücke veräußert werden. Für die Zukunft ist die Übernahme der Grundstücke des Baugebiets in der Ortsschaft Körrenzog geplant. Diese wird allvoraussichtlich nach zu Beginn des Jahres 2018 erfolgen.

Auch in anderen Bereichen wird die Gesellschaft sich nun neu aufstellen. Hierzu werden derzeit intensive Gespräche z.B. für



den Bereich der Baulandentwicklung geführt.

Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführerin Frau Schunck-Zenker und die hauptamtliche Mitarbeiterin Frau Schma-

len vertreten. Die Kontaktdaten und sämtliche weitere Informationen zur SEG Linnich finden Sie im Internet unter www.seg-linnich.de. Tagesaktuell erhalten Sie dort Angaben

zu den verkauften oder re-servierten Grundstücken in den Baugebieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne steht das Team der SEG Linnich beratend zur Verfügung.



Treppenaufgang im Volksgarten wieder zugänglich

Bänke durch den Generationenbeirat der Stadt Linnich aufgestellt

Seit fünf Jahren war der Treppenaufgang im Linnicher Volksgarten zwischen dem Mühlen- teich und der oberen Stadt gesperrt. Dank der Arbeit des städtischen Bauhofes konnte dieser Weg nun wiedereröffnet werden. Die Stufen wurden neu verlegt und der Weg wieder befestigt. Außerdem wurde ein Geländer angebracht.

Im Rahmen der Ertüchtigung des Treppenaufganges wurde durch den Generationenbeirat der Stadt Linnich eine Bank aufgestellt. Hiermit ist es möglich, dass man während

des anstrengenden Treppenaufstieges auch zwischendurch eine Pause machen kann.

(Foto: Personen mit Treppenaufgang und Bank)

Basketballkorb erneuert

Zusätzlich wurden auf Veranlassung des Generationenbeirates der Stadt Linnich eine neue Bank an der Grundschule aufgestellt und der Basketballkorb an der Grundschule erneuert sowie weitere Bänke auf dem Friedhof in Linnich und am Rurwehr aufgestellt.



Sonstiges

FC Viktoria 1907 Gevenich e.V.

26. Heinrich Dohmen Gedächtnisturnier vom 28. Juli bis 6. August 2017

Freitag, 28. Juli 2017

17⁰⁰ Uhr Eröffnung des 26. Heinrich Dohmen Gedächtnisturniers mit Fassanstich
18⁰⁰ Uhr **Traditionelles Treffen der Alten Viktorianer**
19⁰⁰ Uhr **Eröffnungsspiel: SV Rhenania Richterich II – FC Viktoria 07 Gevenich**

Samstag, 29. Juli 2017

16⁰⁰ Uhr **Spiel 2:** Germania Hilfarth – SG Tetz / Broich
18⁰⁰ Uhr **Spiel 3:** Germania Rurich – SC Ederen II

Sonntag, 30. Juli

11⁰⁰ Uhr **Frühschoppen** mit einem Spiel unserer **F–Jugend / Bambinis**
14³⁰ Uhr **Cafeteria** Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria am
Sonntag wird freundlichst gebeten.
Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482

14³⁰ Uhr **Spiel 4:** Borussia Hückelhoven – Con. Gereonsweiler
17⁰⁰ Uhr **Spiel 5:** SV Siersdorf – SSV Körrenzig

Montag, 31. Juli

19⁰⁰ Uhr **Spiel 6:** FC Rurdorf II – Aldenhoven / Pattern

Dienstag, 1. August

19⁰⁰ Uhr **Spiel 7:** Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2

Mittwoch, 2. August

18¹⁵ Uhr **Spiel 8:** Sieger Spiel 3 – Sieger Spiel 4
19⁴⁵ Uhr **Spiel 9:** Sieger Spiel 5 – Sieger Spiel 6

*Freitag
leckere
Reibekuchen*

Samstag, 5. August 2017 auf dem Sportplatz
Kleinfeldturnier Musik und Unterhaltung

FC Viktoria 1907 Gevenich e.V.

26. Heinrich Dohmen Gedächtnisturnier vom 28. Juli bis 6. August 2017

Donnerstag, 3. August

19⁰⁰ Uhr **Spiel 10:** Sieger Spiel 7 – bester Verlierer Zwischenrunde

Freitag, 4. August

19⁰⁰ Uhr **Spiel 11:** Sieger Spiel 8 – Sieger Spiel 9

Heute ist Reibekuchentag auf dem Sportplatz

Samstag, 5. August

ab 12⁰⁰ Uhr **Kleinfeldturnier für Hobbykicker**

ab 15⁰⁰ Uhr ***Lustige Aktivitäten für Jedermann***

Sonntag, 6. August

11⁰⁰ Uhr **Frühschoppen**
11⁰⁰ Uhr **Freundschaftsspiel der Damenmannschaft**
SV Immerath – FC Viktoria Gevenich

14³⁰ Uhr **Cafeteria** Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria am
Sonntag wird freundlichst gebeten.
Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482

14³⁰ Uhr **Spiel 12:** Verlierer Spiel 10 – Verlierer Spiel 11

16³⁰ Uhr **Verlosung**

17⁰⁰ Uhr **Endspiel** **Sieger Spiel 10 – Sieger Spiel 11**
mit anschließender Siegerehrung

*Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften
und freuen uns mit allen Gästen
auf eine schöne Sportwoche*

SIG Combibloc unterstützt wieder den Linnicher Spendenlauf am 23.09.2017

Jede Runde zählt – Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung

Auch in diesem Jahr findet wieder der SIG-Spendenlauf statt, am Samstag den 23.09.2017 (von 10 – 14 Uhr) in Linnich auf dem Sportplatz am Bendenweg.

Für die Region

Die Idee des Spendenlaufs stammt von SIG Combibloc-Mitarbeitern aus dem Bereich Global R&D. Sie unterstützen damit u.a. ihren an ALS erkrankten Kollegen Bruno Schmidt. Neben dem Verein „ALS-Alle Lieben Schmidt e.V.“ unterstützt der Lauf auch die Privatinitiative „Running for Kids“ von Peter Borsdorff aus Düren, der sich besonders für behinderte und benachteiligte Kinder in unserer Region stark macht. „Wir sind sehr dankbar, dass sich SIG hier für unsere Regi-

on stark macht und auch vor Ort Hilfsbedürftige unterstützt“, freut sich Alfred Braun, Mitorganisator des SIG-Spendenlaufs. Jede gelaufene Runde auf dem Sportplatz wird gezählt, egal, ob rennen, laufen, joggen, gehen, spazieren, walken mit Stöcken oder ohne - alles wird gezählt, denn SIG spendet für jede gelaufene Runde 1 Euro. Ein besonderer Anreiz: die SIG verdoppelt den Gesamtbetrag, sobald mehr als 10.000 Runden gelaufen sind. „Das bedeutet wir brauchen wirklich ganz viele Leute die mit uns in diesen vier Stunden, für den guten Zweck laufen und so ihren Beitrag, zu einer tollen Spendenaktion, leisten wollen“, sagt Ulli Alef, SIG Packstoff-Entwickler „Jeder ist eingeladen, seine

Runde hier beizusteuern! Wir hoffen auf Vereine, ganze Schulklassen, Nachbarschaften, einfach jeden, der diese Aktion nur durch sein einfaches „Laufen“ unterstützen kann und möchte.“ In den vergangenen beiden Jahren, sind auf diese Art mehr als 50.000 Euro gesammelt worden, die dann an die beiden Hilfsorganisationen weitergegeben werden konnten. Würstchen vom Grill, Bier und Saft (natürlich im SIG-Trinkpäckchen!!) oder auch Kaffee und Kuchen, für alles ist gesorgt, um während und nach dem Lauf die Stimmung hoch zu halten.

Kommen Sie vorbei, und seien Sie überrascht wie viele Freunde und Bekannte Sie hier treffen werden.



Ederen: Dritte Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Zukunftsfähige Ideen für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung eines Dorfes stehen im Mittelpunkt

„Unser Dorf hat Zukunft“ entstand aus dem ehemaligen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, der den Fokus auf die Verschönerung des Dorfes legte. Es kam auf schön geschnittenen Rasen, bunt bepflanzte Blumenbeete und herausgeputzte Straßenzüge an.

Wie der Name des neuen Wettbewerbs schon suggeriert, legt man heute mehr darauf Wert, die Perspektiven des ländlichen Raums zu verbessern. Nachhaltige Entwicklungen und das bürgerschaftliche Engagement sind wichtige Kriterien des Wettbewerbs. Zukunftsfähige Ideen für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung eines Dorfes stehen im Mittelpunkt.

Nicht zuletzt, weil das Fazit aus unserer ehrenamtlichen Tätigkeit aus Überzeugung lautet: „Ederen hat Zukunft!“, nahmen wir in diesem Jahr zum dritten mal an diesem Wettbewerb teil.

Die sechsköpfige Bewertungskommission traf pünktlich auf dem Gelände von Ortsvorsteher Norbert Reitingen ein, wo sie von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Vertreterinnen und Vertretern von Ortsvereinen, Mitgliedern der IG Ederener Runde und interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern begrüßt wurde.

Bereits vor einigen Wochen wurden der Bewertungskommission schriftliche Ausarbeitungen, ausgefüllte Fragebögen und weitere Materialien zugesandt, anhand derer sich die Kommission im Vorfeld über die Entwicklungen in Ederen informieren konnte (alle Unterlagen sind auf www.ederen.de verfügbar).

Nach Grußworten von Bürgermeisterin, der IG Ederener Runde und Anne Schüssler vom Amt für Kreisentwicklung bei der Kreisverwaltung Düren, gaben Heinz-Willi Spelthann und Richard Reuters eine kurze Übersicht in Form einer Prä-

sentation.

Da der Aufenthalt der Kommission auf genau eine Stunde begrenzt war, hatten wir im Vorfeld einige zentrale Punkte im Ort ausgesucht, anhand derer wir der Kommission aktuelle Entwicklungen in Ederen aufzeigen wollten. So starteten wir mit einem kurzen Fußweg entlang des Rundwanderweges „Ederener Runde“ durch das sogenannte Brüchelchen bis zum Pavillon, wo der gemeinsam mit der Initiative „Welz aktiv“ geplante Ausbau des Fußweges nach Welz vorgestellt wurde. An gleicher Stelle konnte man die in Eigenleistung aufgemauerte Brückeneinfassung begutachten.

Von dort ging es mit dem wartenden Bus der Kommission durch das Dorf, vorbei am Sägewerk bis zu den Obstwiesen am alten Bahnhof. Dort wurde der in den letzten Jahren neu entstandene 120 breite Obstwiesengürtel präsentiert und man konnte einen Blick auf die in Eigen-



leistung errichtete neue Umzäunung des Friedhofes werfen.

Nächster Halt war der Dorfplatz, wo die neu aufgestellten Bänke gezeigt wurden. Anhand von Zeichnungen wurde die geplante Umgestaltung der ehemaligen Gaststätte Schippers, einem zentralen Gebäude auf dem Dorfplatz, vorgestellt. Wir nutzten die Gelegenheit, nochmals unsere langjährigen Bemühungen um die Neugestaltung des Dorfplatzes vorzutragen und

anhand eines Planes zu erläutern.

Weiter ging es dann zu Fuß zum Sportplatz, wo der Kommission die in Eigenleistung entstehenden Dusch- und Umkleieräume und die neu errichtete Umzäunung gezeigt wurden.

Ihren Abschluss fand die Veranstaltung bei Heike Schleichs „Et Blömche“, von wo sich die Bewertungskommission nach einem kurzen Erfrischungs-

getränk verabschiedete.

Die Prämierungen des diesjährigen Kreiswettbewerbs finden am 26. September in der Festhalle Kreuzau statt. Ederen war bisher zweimal Silberdorf und erhielt einen Sonderpreis für die konzeptionelle und gestalterische Entwicklung des Rundwanderweges „Ederener Runde“.

Wir danken allen Mitwirkenden für die freundliche Unterstützung.



Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Die Öffentliche Führung am Sonntag, 6. August 2017, beginnt ausnahmsweise um 11 statt 11.30 Uhr, wegen anschließender Veranstaltung (Sonntagsmatinée des Linnicher Kultursommers, weitere Infos zur Matinée ebenfalls in der Terminliste).



1. Rurdorfer Kindersachen-Flohmarkt

**Kinderkleidung,
Bücher, Spielzeug
und vieles mehr ...**



**Wann: Samstag, 16.09.2017
von 13 bis 16 Uhr**

**Ort: Schützenhaus Rurdorf
Prämienstrasse 23
52441 Linnich-Rurdorf**

Für das leibliche Wohl ist durch eine Cafeteria gesorgt!

**Infos und Anmeldung: Kerstin Nagel
Email: rurdorfer-kindersachenflohmarkt@gmx.de
oder telefonisch: 0160-8516894**

„Gospel meets Jazz“

Konzert von Beverly Daley and Friends in der Alten Kirche

Beverly Daley ist schon seit vielen Jahren eine gefragte Sängerin und tritt seit Jahren mit unterschiedlichen Bands und Gospelchören auf. Sie ist in Jamaica geboren, in England aufgewachsen und in Deutschland mit Jazz in Berührung gekommen.

Sie hat im Laufe der Zeit, ganz im Sinne der großen Jazzsänger, einen temperamentvollen und äußerst persönlichen Stil entwickelt, den sie bei ihren Auftritten in Funk und Fernsehen zu Gehör bringt. Sie sucht den Kontakt zum Publikum. Ihre

Spontanität verblüfft nicht nur die Zuhörer, sondern ein ums andere Mal auch ihre Musikkollegen. Ihr Repertoire reicht von Dixieland über Swing, Gospel, Funk, Latin bis Pop. Die stimmliche Virtuosität und Ausdruckskraft ist ein atemberaubendes Erlebnis.

„Ihre Friends“ sind ein hervorragend eingespieltes Team, äußerst musikalisch und sehr wandlungsfähig. Jeder aus dem Trio beherrscht mehrere Instrumente, die mit Begabung und Begeisterung gespielt werden.

Bei ihrem Konzert in der

Alten Kirche, das im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur Alte Kirche“ stattfindet, akzeptieren die Musiker die Herausforderung, Jazz-Elemente in die Gospel mit aufzunehmen. Dies gibt den Stücken einen direkten und swingenden Klang. Die mit bluesigen und elementaren Akkorden getönten Jazzstücke klingen daher sehr sinnlich und gefühlvoll.

Das Konzert findet statt am Freitag, 18. August, und es beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die weiteren Sanierungsarbeiten sind erbeten.

Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 31.08.

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 24.08.

Singkreis, montags ab 17 Uhr

Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 10.08. im kleinen Saal

Seniorentanz: Montags 15-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19-21 Uhr: Ferien!

Katechumenenunterricht:



Samstag: 02.09.: 10-16 Uhr Kennenlerntag

Konfirmandenunterricht: 05.09.

Presbyteriumssitzung nächste Sitzung erst wieder im September

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...in den Sommerferien sind keine Veranstaltungen im August

Wir sehen uns im September mit tollen Angeboten wieder!

Neues aus der Bücherei

Tolle neue Urlaubsbücher 2017 und Krimilesung am 10. August

Romane:

Die Geschichte der Bienen (Maja Lund), Hexensaar (M. Atwood), Die Bucht, die im Mondlicht versank (L. Clark), Seit du bei mir bist (N. Sparks), Die Hummerkönige (A. Zentner), All die verdammten perfekten Tage (J. Niven), Ab morgen wird alles anders (Elke Heidenreich – Kolumnen), Nachtblumen (Bartsch), Fließsand (Toltz), Monsieur Picasso und der Sommer der französischen Köstlichkeiten (C. Aubray), Durch die Nacht (E.P. Fischer), Der Atem der Vögel (K. Bödl), Der Vater, der vom Himmel fiel (J.P. Henserson), Jack Engles Leben und Abenteuer (W. Whitman), Immer wieder Sommer (K. Herzog), Auf geht's Jeeves (P.G. Wodehouse), Aus hartem Holz (A. Proulx), Das Jahr in

dem ich lügen lernte (L. Wolk), Die Dinge, die vom Himmel fallen (S. Ahava), Die Taugenichtse (S. Selvon),

Historische Romane: Die fremde Königin (R. Gablé)

Krimis und Thriller: Schwarzwasser (A. Föhr), Der Mann, der zu träumen wagte (G. Simsion), Broken House (G. Flynn – auch Gone Girl -), Noorbruch (P. May), Schwarzes Wasser (Isa Maron)

Bücherei Linnich

leih' dir was



Für unsere jungen Leser: Vierzehn (Tamara Bach) Nominiert für den Deutschen Jugend Literaturpreis 2017, Weißt Du noch (Z. Drvenkar) Bilderbuch über die Kindheit.

Sachbuch:

Eine Geschichte der Nordsee (Michael Pye)

Noch Hinweise in eigener Sache:

Am Donnerstag, 10. August 2017, ab 19 Uhr stellen Mitarbeiter/-innen und Lesefans ihre Lieblingskrimis bzw. Krimiautoren vor. Eine kurze Erfrischungspause ist vorgesehen. Der Eintritt ist frei.

Auch wir machen Ferien! Vom 30. Juli bis 27. August ist unsere Bücherei geschlossen. Am Mittwoch, 30. August sind wir wieder für Sie da.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16: Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr, Freitag von 17 bis 18 Uhr, Sonntag von 11 bis 12 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462/200 99 44

LINNICHER KULTURSOMMER

AUGUST AUGUST AUGUST AUGU

DAVID LEE HOWARD

Der Singer-Songwriter David Lee Howard ist ein begnadeter Gitarrist auf der 12-saitigen Gitarre.

- Freitag, 4. August 2017, 20:30 Uhr
McMüller's Pub, Neusser Str. 54, Kofferen

SONNTAGSMATINÉE

Johanna Hoppstock & Band

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kurze Reise durch Geschichten, die von typisch menschlichen Gedanken erzählen.

- Sonntag, 6. August 2017, 11:30 Uhr
Deutsches
Glasmalerei-Museum Linnich
Eintritt frei, Spende erbeten.



LIEBLINGSKRIMI

Mitarbeiter und Lesefans stellen ihre Lieblingskrimis vor.

- Donnerstag, 10. August 2017, 19:00 Uhr
Kath. öffentl. Bücherei, Kirchplatz 16

MURAD ABASOV

Gewinner des Euregio Piano Award 2016

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts der Vereine „Kultur ohne Grenzen e.V.“ und „Wir in Linnich e.V.“ gastiert der aserbajdschanische Pianist Murad Abasov.

Unterstützt wird diese Veranstaltung durch den FDP Ortsverband Linnich.

- Sonntag, 13. August 2017, 15:00 Uhr
Familie Herzogenrath, Im Krähwinkel 9



GOSPEL MEETS JAZZ

Beverly Daley and Friends mischen Gospelgesänge und bluesige und jazzige Akkorde in der wunderbaren Akustik der alten Kirche.

- Freitag, 18. August 2017, 19:30 Uhr
Alte Kirche, Körrenzig



LIEDERABEND

Bariton Sebastian Sietz und Pianist Tobias Koltun präsentieren einen klassischen Liederabend im Rahmen eines Hauskonzerts.

- Sonntag, 27. August 2017, 17:00 Uhr
Familie Herzogenrath, Im Krähwinkel 9

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht August 2017

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 23. bis zum 28. Februar 2017 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sommerferienkurs für Kinder

Unterwasserwelt

Wir kreieren in diesem Kurs mit buntem Glas und Leinwand eine schillernde Unterwasserwelt, in der Tiere und Pflanzen fast zum Leben erweckt werden.

Gebühr: 6,- € zzgl. 6-8,- € Material

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Neu Samstag, 5. August



Mittwoch, 2. August 2017, 10 bis 13 Uhr

Sommerferienkurs für Kinder ab 10 Jahre

Pearls for Friends / Freundschaftsbänder

Faszinierende Glasperlen werden durch Knüpfen oder Flechten zu einzigartigen Zeugnissen der Freundschaft. Wir fertigen Armbänder zum Verschenken oder selber tragen.

Gebühr: 14 € inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Neu Freitag, 4. August 2017, 10 bis 12 Uhr

2017, 10-13 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Leuchtende Gartenstecker

Dieser Kurs ist ein Upcycling gläserner Fundstücke: Sie gestalten und verzieren aus unterschiedlichsten Glas-Formen dekorative und einzigartige Gartenlichter.

Gebühr: 15 € zzgl. ab 12 € Material (nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 6. August 2017, 11.00 Uhr

(Achtung: einmaliger Beginn um 11.00 Uhr statt 11.30 Uhr)

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Sonntag, 6. August 2017, 11.30 Uhr

Sonntagssmatinée des Linnicher Kultursommers

Johanna Hoppstock & Band

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kurze Reise durch Geschichten, die von typisch menschlichen Gedanken erzählen.

Eintritt frei, Spende erbeten

Dienstag, 8. August 2017, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 9. August 2017, 10 bis 13 Uhr

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasmusch (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Gebühr: 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag 10. August 2017, 10 bis 13 Uhr

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Meine kleine Schatz- und Schmuckdose

Wir verzieren Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.

Gebühr: 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Entfällt leider Mittwoch, 16. August, 10 bis 13 Uhr

Workshop für Kinder ab 10 Jahre

Kaleidoskope

Mit Spiegeln, bunten Glasstücken und einer Papierrolle erstellen die Kinder ein ganz besonderes Kaleidoskop. Es wird ein wahres Feuerwerk der Farben und Formen erwartet.

Gebühr: 6,- € zzgl. 8,- € Material
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 20. August 2017, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ wer-



den die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Montag, 21. August bis Samstag, 26. August 2017

NRW Kulturrucksack im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

„Atlantis – Versunkene Stadt im Meer“

Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

(Weitere Informationen

und Programm werden separat versendet, Teilnahme ist kostenfrei)

Donnerstag, 31. August 2017, 15 Uhr

Angebot für die Generation 50+

Kunstaft

Verbringen Sie einen interessanten Nachmittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de



Gewinner beim Euregio Piano Award in Linnich

Hauskonzert und Gartenfest mit Ausnahmetalent Murad Abasov (Aserbaidshen)

Murad Abasov zählt zu den großen Musiktalenten Aserbaidshens. Er ist einer der Gewinner beim letztjährigen Euregio Piano Award in Geilenkirchen. Im Rahmen des Linnicher Kultursommers gibt der Pianist am 13. August ab 15 Uhr ein Hauskonzert bei Familie Herzogenrath in Linnich. Bei gutem Wetter ist das Hauskonzert mit einem Gartenfest verbunden. Veranstalter sind „Kultur ohne Grenzen e.V.“ und „Wir in Linnich e.V.“; unterstützt vom FDP Stadtverband Linnich.

Murad Abasov, geboren 1998, begann schon als Sechsjähriger sein Studium an der Musikakademie von Baku im Fach Studio-musik, Klavier. 2012 ging er in das Goldene Buch der jungen Talente Aserbaidshens ein. 2015 wechselte er an die Staatliche Hochschule für Musik in Trossingen, Baden-Württemberg. Murad Abasov war früh auch auf internationalen Bühnen vertreten. Allein 2016 gewann er drei 1. Preise: beim 6. internationalen Wettbewerb „Musikfeuerwerk Baden-Württemberg“; beim 4. Eu-

regio Piano Award (Kategorie C) und dem 1. Nilüfer Internationalen Klavier-Wettbewerb in Bursa, Türkei.

Am Sonntag, 13. August, wird Murad Abasov ein abwechslungsreiches Programm spielen:

Im ersten Teil Beethovens Sonate op. 53 No. 21, C-Dur und Chopins Ballade op. 23 No. 1, G-Moll. Nach der Pause geht es weiter mit „First Love“ von Alexey Shor, Chopins Ballade op. 47, F-Dur, Bachs Präludium und Fuge As-Dur (II. Band), „Qaytagi“ von

Tofiq Quliyev, Chopins Etude op. 10 No. 1, C-Dur und last, but not least, Etude op. 8 No. 12, Dis-Moll von Scriabin.

Gartenfest

Bei gutem Wetter können sich die Gäste des Hauskonzerts noch auf ein Gartenfest freuen. Gastgeber ist Familie Herzogenrath. Das Konzert wird veranstaltet von „Kultur ohne Grenzen e.V.“ und „Wir in Linnich e.V.“. Es findet im Rahmen des Linnicher Kultursommers statt. Unterstützt wird diese Veran-

staltung durch den FDP Stadtverband Linnich.

Der Linnicher Kultursommer ist eine jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe, die das Linnicher Kulturleben maßgeblich mitgestaltet. 2017 finden zwischen Mai und Oktober zahlreiche Veranstaltungen statt. Eine Arbeitsgruppe des Vereins „Wir in Linnich e.V.“ plant und koordiniert den Kultursommer – ehrenamtlich.

Kultur ohne Grenzen e.V. vermittelt kostenfrei geflüchtete Kunstschaffende und organisiert Konzerte,

Vorträge und Ausstellungen. Der Verein wurde 1999 von Marijke Barkhoff-Freeling gegründet, die dafür das Bundesverdienstkreuz erhielt. 2015 wurde Kultur ohne Grenzen 2. Preisträger des Deutschen Bürgerpreises, Deutschlands größtem Ehrenamtspreis.

Veranstaltungsort: Familie Herzogenrath, Im Krähwinkel 9, Linnich

Datum: Sonntag, 13. August 2017, 15 Uhr

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

NRW Kulturrucksack 2017 im DGML

„Atlantis – Versunkene Stadt im Meer“

In diesen Sommerferien kannst Du nicht nur ans Meer fahren – Du kannst auch mit uns das im Meer versunkene Atlantis wiedererstehen lassen. In zweitägigen Workshops kannst Du die sagenumwobene Stadt nach Deinen Ideen aus Glas bauen. Tempel, Säulen, Tore, vielleicht eine Statue? Aus funkelndem Glas – ob in Farbe oder klar entsteht in diesem Kurs die geheimnisvolle antike Stadt. Das Glas haben wir – die Ideen bringst Du!

Kurs W1: Montag, 21.08.17, 11.00 – 13.30 Uhr und Dienstag, 22.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
Kurs W2: Dienstag, 22.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Mittwoch, 23.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Blau wie das Meer – Malen und Collage auf Leinwand mit Farbe und Glas

Blau, Grün, weiße Gischt – mit Acrylfarbe malst Du auf Leinwand ein Meer, dessen Farbnuancen mit aufgeklebten Glasstücken und Muscheln noch lebendiger werden.

Kurs W3: Mittwoch, 23.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Schatzkisten

Natürlich denkt jeder bei Atlantis auch an versunkene Schätze, Gold, Juwelen, Perlen... In diesem Kurs gestaltest Du mit farbigem Glas und Farbe eine Schatzkiste.

Kurs W4: Donnerstag, 24.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Meeresbewohner

Fische, Seesterne, oder ein Seepferdchen. Zwischen den Bauten der versunkenen Stadt tummeln sich die verschiedensten Meeresbewohner. Auf Glas ge-

malt oder als Collage, vielleicht auch dreidimensional? Lass Deiner Phantasie freien Lauf und zeig uns die ungewöhnlichsten,



in allen Farben schillern den Meerestiere. Aber vielleicht sind ja auch Taucher unterwegs?

Kurs W5: Donnerstag, 24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Fotoworkshop: Ein Fotomosaik

Mit dem Fotokünstler Elmar Valter gestaltet Ihr diesmal an zwei Tagen ein großes Fotomosaik. Am ersten Tag geht Ihr auf Fotosafari im und ums Museum. Mit den Ergebnissen Eurer Fotoarbeiten

wird am zweiten Tag ein Mosaik geklebt und plötzlich entsteht aus vielen Detailbildern ein Seeungeheuer oder Neptun oder?... Wir sind gespannt. Mitzubringen sind Kamera oder Smartphone und entsprechende Kabel für die Übertragung und Speicherung für die Ausdrucke.

Kurs W6: Donnerstag, 24.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr und Freitag, 25.08.17, 13.00 – 16.30 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Treffpunkt im Eingangsbereich.

„Buddelschiffe“

Wir werden die Buddelschiffe aus Holz und Papier hier einmal neu interpretieren: Wir bauen die Schiffe natürlich aus farbigem Glas und setzen sie in Flaschen. Ob nun Segelschiff oder Dampfer, das liegt bei Dir. Am Ende der Ausstellung nimmst Du

Dein maritimes Kunstwerk mit nach Hause.

Kurs W7: Freitag, 25.08.17, 11.00 – 13.00 Uhr
Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt

Workshop: Ausstellungsvorbereitung

Eure Gelegenheit, einmal auf der Mitarbeiterseite im Museum zu sein. Wir legen gemeinsam letzte Hand an die Präsentation Eurer Kunstwerke und gestalten die Unterwasser-Meereswelt auf der Ausstellungsebene. Die Tische werden dekoriert, Plakate gestaltet und vielleicht fehlen noch letzte Details, die wir bauen müssen.

Kurs W8: Freitag, 25.08.17, 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Werkstatt und Ausstellungsebene

Ausstellung und Abschlussfeier

Zum Abschluss unseres

NRW Kulturrucksackprojektes werden alle Eure Kunstwerke im Museum präsentiert. Ihr, Eure Familien und Freunde seid herzlich eingeladen die Ergebnisse einer Woche künstlerischen Schaffens zu bestaunen. Am Ende unserer Abschlussfeier nehmt Ihr Eure Arbeiten mit nach Hause!

Samstag, 26.08.17, 11.00 Uhr

Ort: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Ausstellungsebene

Voraussetzungen

Alter der Teilnehmer: 10 – 14 Jahre

Eine verbindliche Voranmeldung ist erforderlich und wird unter Tel. 02462/99170 oder 991714 angenommen. Die Teilnahme ist kostenfrei! Mitzubringen ist geeignete Kleidung zum Bauen und Malen, sowie eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken für eine kurze Pause.



Johanna Hoppstock & Band

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kurze Reise durch Geschichten, die von typisch menschlichen Gedanken erzählen. Die von Johanna Hoppstock selbstgeschriebenen Lieder werden gefühlvoll vorgetragen und begleitet von 4 weiteren jungen Absolventen der Kölner Musikhochschule (Gitarren, Percussion, Bass)

**Sonntag, 6. August 2017,
11:30 Uhr - 12:45 Uhr, inkl. kleiner Pause**

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Eintritt frei, Spende erbeten.



vlnr: Damenpokal-Gewinnerin Melanie Schmidt, Jungsützenprinzessin Vanessa Rix, Schülerprinz Lukas Rudolph, Königspaar Yvonne Rudolph Meurer und Ralf Meurer. Foto: Uschi Schmidt

„St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler e.V.“ ermittelte ihre Majestäten

Am Fronleichnamstag veranstaltete die St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler e.V., nach der Fronleichnamsprozession, ihren traditionellen Vogelschuss. Neben der Ermittlung der Majestäten wurden weitere Schießwettbewerbe ausgetragen und mit der Dorfbewohner gefeiert. Der Vogelschuss startete mit dem „Geldvogelschießen“ da konnte jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die offiziellen Schießwettbewerbe der Bruderschaft begannen

mit der Schülerprinzenermittlung. Hierbei erwies sich Lukas Rudolph als treffsicherster Schütze und holte den Vogel mit dem 44. Schuss von der Stange. Der Vogel des Jungsützenprinzen fiel mit dem 47. Schuss. Neue Jungsützenprinzessin der St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler e.V. ist Vanessa Rix. Den Damenpokal errang Melanie Schmidt mit dem 43. Schuss. Dann folgte der spannende Königsvogelschuss. Zwei Bewerber lieferten sich einen harten

aber fairen Kampf. Am Ende gewann Ralf Meurer mit dem 55. Schuss. Somit heißt unser neues Königspaar Yvonne Rudolph Meurer und Ralf Meurer. Bei Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken wurde im Anschluss noch einige Stunden in der Bürgerhalle gefeiert. Die Bruderschaft freut sich mit den neuen Repräsentanten auf die Schützenkirmes am zweiten Oktoberwochenende und auf viele weitere Feste und Veranstaltungen der Schützenfamilie.



Reiterrallye der Pferdefreunde St. Georg

Am ersten Juli Wochenende fand auch in diesem Jahr die alljährliche Reiterrallye der Pferdefreunde St. Georg e.V. statt. Wie immer war die Resonanz von Seiten der Teilnehmer sehr gut, auch wenn das Wetter leider nicht so mitgespielt hat. So meisterten die Teams bei konstantem Regen eine Strecke von circa 17 km, dabei mussten an verschiedenen Stationen mehrere Aufgaben gelöst werden, die die Gruppen zum nächsten Ziel brachten. Am Abend fand dann die feierliche Siegerehrung und die große Tombola statt. Von Glitzereinhorn-Spardose bis zum Staubsaug-Roboter war alles dabei. Der Erlös ging dieses Jahr an einen Pferdegnadenhof in Mönchengladbach. Bei leckeren Grill-Spezialitäten und kühlen Getränken wurden die Sieger Angelika Bosau und Jaqueline Kraus würdig gefeiert. Das Team „Die Bruchpiloten“ hat das Beste aus dem Wetter gemacht!



HAUSKONZERT

Murad Abasov

Gewinner des Euregio Piano Award 2016



Murad Abasov zählt zu den großen Musiktalenten Aserbaidschans. Er begann schon als Sechsjähriger sein Studium an der Musikakademie von Baku im Fach Studiomusik, Klavier.

Im Hauskonzert musiziert er Werke von Bach, Chopin, Beethoven und Scriabin.

**Sonntag, 13. August 2017,
15:00 Uhr**

Familie Herzogenrath,
Im Krähwinkel 9, Linnich

Eintritt frei - Spende erbeten

Dieses Konzert wird unterstützt durch
den FDP Ortsverband Linnich



**LINNICH
KULTURSOMMER**

Rheinischer Kultursommer

„Kultur Alte Kirche“ ist wieder mit dabei

Die Verantwortlichen der Veranstaltungsreihe „Kultur Alte Kirche“, die jeweils in den Sommermonaten in Körrenzig durchgeführt wird, haben sich – wie erstmals im letzten Jahr – auch in diesem Jahr wieder um die Aufnahme in den „Rheinischen Kultursommer“ beworben.

Unter dem Dach des Rheinischen Kultursommers sind zahlreiche spannende und erstklassige

Veranstaltungen und Formate – von Belgien und den Niederlanden bis zum Bergischen Land, vom Niederrhein bis zum Siebengebirge zusammengefasst und werden über verschiedene Medien vorgestellt. In diesem Sommer umfasst diese Plattform mehr als 120 Veranstaltungsformate aus den Bereichen Kunst, Theater, Musik, Film und Literatur mit weit über 1.200 Einzelterminen.

Die Bewerbung des Vereins „Rettet die Alte Kirche“ wurde von den Projektkoordinatoren positiv beurteilt und die in Körrenzig stattfindenden Veranstaltungen können in diesem Rahmen vorgestellt und überregional beworben werden. Interessenten finden das gesamte Angebot im Internet unter <http://www.rheinischer-kultursommer.de/> oder unter www.facebook.com/kulturfreak.



Mit Maria – Gottes Wort leben

GdG Linnich unternahm Radwallfahrt nach Kevelaer

Keiner der Radpilger spricht von Strapazen, wenn er an diese Radwallfahrt denkt, sondern an ein unvergessliches im Glauben stärkendes Gemeinschaftserlebnis.

17 Pilgerinnen und Pilger folgten in diesem Jahr der Einladung von Pfarrer Philippen zur gemeinsamen Fahrradwallfahrt nach Kevelaer. Nach einer Hl. Messe in Hottorf machten sich die Pilger am frühen Morgen des 3. Juli auf den Weg nach zur Gottesmutter nach Kevelaer. Im Gepäck all ihre Sorgen und Nöte, vielleicht auch der Dank für ein besonders Ereignis. Der Wettergott bescherte den Radlern ein herrliches Wetter, so dass alle die lange Strecke ohne große Probleme meistern konnten.

Die Fahrroute, die sich in jedem Jahr etwas ändert, wurde wie immer von Josef Lieven ausgesucht. Durch seine hervorragende Führung war sie nicht nur für die drei Neupilger, sondern auch für die Fahrradpilger, die schon so ma-

che Pilgertour miterlebten, äußerst beeindruckend. Man lernte die Heimat mit seinen einmaligen Naturschönheiten von bisher unbekannter Seite kennen.

Gegen 15.30 Uhr war dann schon das Ziel, der Gnadenort Kevelaer, erreicht. Erschöpft, jedoch mit einem großen Glücksgefühl, bedankte sich die Gruppe zuerst an der Gnadenkapelle bei der Gottesmutter für die gesunde Ankunft. Erst dann wurden die Zimmer im Priesterhaus bezogen. Ein gutes Abendessen und der gepflegte „Gute Nacht Tropfen“ bildeten den Abschluss des Tages. Am 4. Juli, dem eigentlichen Wallfahrtstag, stand zuerst die Teilnahme an der Festmesse zum 375. Jahrestag der Basilika auf dem Programm. Anlässlich dieses Jubiläums findet im Museum der Stadt Kevelaer eine Sonderausstellung statt („Ich sehe dich in tausend Bildern ...“). Diese Ausstellung, die das Gnadenbild Marias als Vorbild hat, besuchte die Gruppe am frü-

hen Nachmittag. Das Beten des Kreuzweges machte nochmals die Spiritualität dieser Tage deutlich. Natürlich durfte auch der Stadtbummel, das traditionelle Anzünden von Kerzen oder das stille Gebet – z.B. in der Kerzenkapelle – nicht fehlen.

Am darauffolgenden Morgen nahm die Pilgergruppe mit einem gemeinsamen Gebet an der Gnadenkapelle Abschied von Kevelaer. Auch auf der Rückfahrt strahlte nicht nur der Himmel, sondern auch die Pilger. Der schützenden Hand Gottes war es letztendlich zu verdanken, dass alle wohlbehalten, wenn auch mit zum Teil müden und schmerzenden Knochen, zu Hause eintrafen.

Voller Freude und Dankbarkeit blickten die Radpilger auf Tage zurück, die von einem frohen Glauben geprägt waren. Der religiöse Hintergrund der Wallfahrt sowie das gemeinsame Beten waren wichtig, um Kraft zu schöpfen für das nächste Jahr.

Geschichtsunterricht mal hautnah

Herr Jack Aldewerld war als Zeitzeuge in der Linnicher Realschule zu Gast

In der Aula der Realschule in Linnich lauschten die drei Abschlussklassen dem Vortrag von Jack Aldewerld konzentriert und gebannt. Frau Bürgermeisterin Schunck-Zenker folgte der Einladung des Schulleiters Thomas Hoppe-Leifgen und stellte anschließend bewegt fest: Diese Veranstaltung ist durch viele Geschichtsstunden nicht zu ersetzen. Herr Jack Aldewerld ist ein Zeitzeuge des Holocaust. Als Kind einer jüdischen Familie wird er 1943 in Amsterdam geboren, also in der Zeit der deutschen Besatzung in den Niederlanden. Er überlebt, seine Eltern, seine

Brüder werden in den Gaskammern der Nazis in Sobibor und Auschwitz ermordet.

Doch wer jetzt denkt, dass da ein gebrochener Mann in die Linnicher Realschule gekommen ist, um Anklage gegen die Nachfahren der Mörder zu erheben, hat Jack Aldewerld nicht erlebt. Als seine tiefe Stimme die Aula füllt, hält er zunächst ein Lexikon Niederländisch/Deutsch hoch, denn der Mann aus Brunssum entschuldigt sich, dass sein Deutsch nicht perfekt sei. Und dann legt er los. Er gibt einen kurzen Abriss der Geschichte des Nationalsozialismus und erläu-

tert, was es heißt, als Land von Faschisten besetzt zu sein. Er spricht über die SS-ler, über die Kollaboration der einen und den Widerstand der anderen.

Als Kind wird er mit seinen Eltern in ein Sammel-lager gebracht. Von dort werden mit Hilfe des holländischen Widerstands 251 Kinder herausgeholt und in den ganzen Niederlanden verteilt. Die Kriterien der Verteilung sind einfach. Jack hat schwarze Haare, deshalb kommt er nach Limburg, weil dort viele Arbeiter aus Südeuropa in den Kohlegruben arbeiten. Da fällt ein Kind mit schwarzen Haaren weniger auf. So hat Jack, er ist

zwei Jahre alt und er weiß natürlich von nichts, neue Eltern: Menschen, die es einfach aus ihrem Glauben heraus als selbstverständlich ansehen, Kindern zu helfen. Deshalb hat Jack Aldewerld überlebt, deshalb hat auch seine Schwester Fanny überlebt, deshalb hat Jack auch erst spät erfahren, dass er Jude ist.

Und er spricht über die Geschichte seiner ungewöhnlichen Rettung.

In den Niederlanden gab es also eine gelebte Kultur des Widerstandes. Natürlich gab es auch die Zusammenarbeit der Behörden für die Nationalsozialisten, 25.000 Niederländer, die

für die Nazis kämpften. An diesen Menschen lässt Jack Aldewerld kein gutes Haar. Auch an der Tür des Polizisten, der seine Eltern verraten hat, hätte Jack Aldewerld gerne geklingelt.

Es gab viele Menschen in den unterschiedlichen Schichten und Funktionen, die die Rettung der Kinder organisierten, die ihr Leben und das Ihrer Familie riskierten und konspirativ gegen die Mörder arbeiteten.

Jack Aldewerlds Geschichte von der Rettung der Kinder fand in den Schülern gespannte Zuhörer. Und der Appell des Niederländers für den

Frieden in Europa einzutreten und den heutigen Flüchtlingen in ihrer Not zu helfen, stieß auf großen Anklang bei den zahlreichen Zuhörern. Der Vortrag endete mit interessierten Fragen an den Gast und mit einem donnernden Applaus.

Herr Hoppe-Leifgen, der Rektor der Realschule, bedankte sich bei Jack Aldewerld für seinen Besuch. Auch Herrn Josef Backhaus von der Initiative „Stolpersteine helfen – auch in Gangel“ gilt der Dank der Realschule, denn er stellte den Kontakt zu Jack Aldewerld her.



Sport und Gesundheit

Sportwoche der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich in Linnich

Die letzte Schulwoche der GALier stand erneut unter dem Motto „Sport und Gesundheit“. Abwechslungsreiche Projektstage ließen dabei keine Langeweile aufkommen. Für die Gesamtschüler der Klasse 5 stand als Auftakt im Schulgebäude Aldenhoven das Thema „Sport-Ernährung-Gesundheit“ im Vordergrund. Nach einem gemeinsamen gesunden Frühstück folgten Bewegungsspiele, ein Ernährungs- und Fitnesscheck sowie interessante „Experimente“, die dazu einluden, versteckten Zucker zu entdecken sowie das eigene Essverhalten kritisch zu reflektieren. Neben Badminton-, Fußball- und Völkerballturnieren sowie Wettkämp-

fen in Leichtathletik und Schwimmen hatten alle Schüler und Schülerinnen der GAL in diesem Jahr die Chance das Sportabzeichen zu erringen. Außerdem stand ein Tag der Woche als Wandertag zur Verfügung.

Ein buntes Schulfest mit zahlreichen Attraktionen rundete am Donnerstag-nachmittag die Sportwoche ab. Hier konnten auch die Gäste an GALy's Spiele-Olympiade teilnehmen und beim Torwandschießen, Bobbycar-Rennen, am heißen Draht und bei zahlreichen anderen Herausforderungen ihr Talent unter Beweis stellen. Anschließend konnte man sich an einem abwechslungsreichen Buffet, das von Schüler/innen und Eltern hergestellt wurde,

stärken oder sich auch an einem der unterschiedlichen Schminkstände schminken lassen. Linnichs Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Bürgermeister Ralf Claßen von der Gemeinde Aldenhoven ließen es sich nicht nehmen die Gäste persönlich zu begrüßen und die Siegerehrung in den einzelnen Disziplinen vorzunehmen.

Und am Ende zeigte die GAL erneut in ganz anderer Art ihr sportliches Können: Wie im vergangenen Jahr konnte nach rund 30 Minuten das Schulgelände wieder blitzsauber und aufgeräumt an Hausmeister Römgen, der die GAL vor, während und nach der Sportwoche engagiert unterstützt hatte, übergeben werden.






Es ist wieder Sommer und ich melde mich zurück!
Für alle, die mich noch nicht kennen oder die sich nicht mehrgenau erinnern: ich bin besonders gesund
Das heißt: ich habe eine komplementbedingte Erkrankung namens aHUS

In meinem Körper fehlt ein bestimmter Faktor, so dass mein Blut klumpig wird und meine Organe kaputt macht. Das hatte ich schon als Baby. Damals ging es mir auf einmal seeehr schlecht und ich musste ins Krankenhaus. Ich hatte großes Glück, dass ich einen Arzt hatte, der diese Krankheit kannte und sofort wusste, was ich habe. Es gab nur 70 Erkrankte wie mich – glaubte man. Seitdem hat sich viel getan: Die Ärzte wissen heute von 250 Menschen wie mir, leider geht es aber lange nicht allen so gut wie mir – vor allem vielen Erwachsenen nicht.

Ihr habt ja keine Ahnung, was bei denen so abgeht, aber ich erzähle es euch jetzt: Ich bekomme alle 14 Tage über meinen Port einen Zaubertrank direkt in mein Blut. Vielen Ärzten ist dieser Zaubertrank aber viiiel zu teuer, so dass sie diesen den Großen einfach nicht geben. Das dürfen die Ärzte zwar nicht, aber woher sollen die Großen das wissen? Wenn sie meine Mama oder mich fragen würden, wir würden es ihnen erklären. Meine Mama und einige andere Eltern haben nämlich genau aus diesem Grunde unseren Selbsthilfverein gegründet – denn wir werden ja auch mal groß. Und wir wollen nicht an die Dialyse, sondern unseren Trank auch weiterhin bekommen.

Wir müssen nun immer ganz viel Geld sammeln, damit bald alle Menschen von uns wissen. Denn unser Verein klärt nicht nur auf, sondern mit den Spendengeldern helfen wir auch, dass die Kinderdialyse in Bonn gebaut werden kann. Hier bekommen Kinder – auch aHUSKinder, die gerade erst die Krankheit bekommen haben – das Blut gewaschen und dann auch den Zaubertrank.

Ein neues Blutdruckgerät haben wir denen auch schon geschenkt. Unser Ziel ist es aber nicht nur, die Therapie im Krankenhaus zu unterstützen, sondern dass auch die anderen, so wie ich, den Zaubertrank zu Hause bekommen können. Ich bin bisher immer noch die einzige, die Zuhause fernsehen darf und dabei den Zaubertrank bekommt.

Ihr seht, wir haben noch viel vor – und dafür brauchen wir Eure Hilfe!
Kommt zu unserem Sommerfest am **09. September**, feiert mit und kickert mit. Esst, trinkt und habt einfach Spaß

Bis dahin

Eure
NEELE







Event auf dem Kirchplatz Förderaudit im St. Josef-Krankenhaus

Welcher Verein, Verband oder Einrichtung möchte mitmachen?

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So beabsichtigt die Werbegemeinschaft Linnich e.V. mit Linnicher Vereinen, Verbänden oder Einrichtungen ein Event im Zeitraum vom 02.12.2017 bis 10.12.2017 auf dem Kirchplatz und um die kath. Kirche zu veranstalten. Bei diesem Event sind diverse Veranstaltungen der Stadt Linnich (Andreasmarkt), kath. Kirche (Martinus Markt), evg. Kirche (Konzerte), Wir in Linnich (Linnicher Lichtblicke) und die Werbegemeinschaft Linnich (Spätkirmes, Budenzauber) integriert.

Ein bunter Veranstaltungsreigen

Ein tolles und abwechslungsreiches Programm ist in diesem Zeitraum für Jung und Alt vorgesehen. Neben einer mobilen Eisbahn (kostenfreie Benutzung für Kinder) und den oben aufgeführten Veranstaltungen sind folgende

Veranstaltungen geplant:
Samstag, 02.12.2017 Eröffnung des Events ab 14 Uhr
Sonntag, 03.12.2017 Linnicher Lichtblicke 17 Uhr
Martinus Markt, Budenzauber ab 11 Uhr
div. Konzerte 15 Uhr
Montag, 04.12.2017 Andreasmarkt
Dienstag, 05.12.2017 Tag der Vereine ab 17 Uhr
Mittwoch, 06.12.2017 der Nikolaus kommt ab 18 Uhr
Donnerstag, 07.12.2017 offenes Singen ab 18 Uhr
Freitag, 08.12.2017 1. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen ab 17 Uhr, Prominenteneisstockschießen
Samstag, 09.12.2017 1. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen ab 11 Uhr
Martinus Markt, Budenzauber
Sonntag, 10.12.2017 1. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen ab 17 Uhr
Martinus Markt, Budenzauber
Da die Werbegemeinschaft dieses nicht alleine durchführen kann und möchte, besteht die Mög-

lichkeit das Linnicher Vereine, Verbände oder Einrichtungen dieses Event mitgestalten und organisieren kann.

Wer Interesse hat, der kann sich beim Vorstand der Werbegemeinschaft Linnich informieren. Nähere Infos erhält man beim 1. Vorsitzenden Rudi Venrath, Tel.: 01520/9835626, 02462/205328, E-Mail: Rudivenrath@online.de Ein Treffen der teilnehmenden Vereine usw. erfolgt nach den Sommerferien.

Gemeinsam stark

Die Werbegemeinschaft Linnich würde sich freuen viele Vereine, Verbände oder Einrichtungen für dieses Event gewinnen zu können, denn gemeinsam ist man stark, geht einfacher und evt. besser.

1. Vorsitzenden Rudi Venrath, Hubertusstraße 4, 52441 Linnich
Tel.: 02462/205328
Mobil: 01520/9835626
Rudivenrath@online.de

Externe Überprüfung hervorragend abgeschlossen

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich war im sogenannten Förderaudit wieder erfolgreich. Diese externe Überprüfung nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2008 und nach den Regeln der proCumCert findet regelmäßig statt. Alle drei Jahre steht dann das Zertifikat auf dem Prüfstand und es findet die Rezertifizierung statt. Ziel dieser Überprüfungen ist, die bestmögliche Patientenversorgung zu erreichen. Das hausinterne Qualitätsmanagement hilft dabei, Abläufe zu verbessern und zu verschärfen, die Patientensicherheit zu erhöhen und gleichzeitig die Patientenzufriedenheit zu steigern. Alle Arbeitsprozesse im Krankenhaus werden dabei auf einen wirtschaftlichen und effizienten Ressourceneinsatz überprüft und im Sinne der Patienten kontinuierlich optimiert. Die medizinischen Abläufe von der Aufnahme bis zu Entlassung wer-



den dargelegt. Dabei sollen Verbesserungspotenziale in der Organisation erkannt und für Veränderungen genutzt werden. Denn auch dieser Bereich entwickelt sich stetig weiter.

Weiterentwicklung

Die Prüfungskriterien der pCC, die speziell für konsessionelle Krankenhäuser entwickelt wurden, bescheinigen zudem, dass die Umsetzung ethisch-christlicher Grundwerte, die besondere Fürsorge und Zu-

wendung gegenüber Patienten und auch Angehörigen, das christliche Leben im Alltag sowie der besonders respektvolle Umgang mit allen Religionen in diesem Krankenhaus einen herausragenden Stellenwert besitzen. Die Visitatoren lobten zum Abschluss die kontinuierliche Weiterentwicklung des St. Josef-Krankenhauses. In allen Bereichen und auf allen Stationen trafen sie äußerst engagierte und motivierte Mitarbeiter an, die zu konstruktiven Gesprächen bereit waren.

Mach mit beim SOMMERFEST!

Der Selbsthilfe für seltene komplementbedingte Erkrankungen

Samstag, 09. September, ab 14 Uhr
in Linnich-Kofferen, Am Lügenpfad

Wir starten mit **Kaffee und Kuchen**

später gibt es **Leckeres vom Grill**

Gekühlte **Getränke**

Tombola

Für das Wohl der Kleinen

Kinderschminken

Ponyreiten

Hüpfburg

Schatzsuche im Sand

verschiedenen Spiele und Wettbewerbe

Großes Kickerturnier für Jung und Alt ab 18 Uhr

Wir freuen uns, mit Euch einen tollen Tag zu verbringen!

Schirmherr des Sommerfestes: **ERGO** Geschäftsstelle Linnich, Ulrich Meuser und Holger Hamacher

Sämtliche Einnahmen kommen dem Verein zu Gute!

Verein zur Selbsthilfe für seltene komplementbedingte Erkrankungen

Selbsthilfegruppe MPGN & aHUS e.V. | Kinderklinik der Uniklinik Bonn
Adenauerallee 119 | 51371 Bonn
ahus-selbsthilfe.de



Selbsthilfegruppe aHUS & MPGN

Liebe Mitglieder und Freunde,

es ist wieder soweit: bald ist Sommer und unser nunmehr viertes Sommerfest steht vor der Tür.

Wir feiern am **09. September** in Kofferen am Lügenpfad. Für dieses Jahr haben wir uns zusammen mit unseren Schirmherren der ERGO Geschäftsstelle Linnich, Ulrich Meuser und Holger Hamacher, etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

Wir werden ein Kickerturnier veranstalten!

Hiermit möchten wir Euch ganz herzlich einladen, mit einer oder mehreren Mannschaften an unserem Turnier teilzunehmen.

(Es werden jeweils 4 Spieler pro Mannschaft benötigt)

Bitte meldet Euch bis spätestens 10. August bei uns an christiane.mockenhaupt@ahus-selbsthilfe.de

Wir werden keine feste Anmeldegebühr erheben, sondern jede Mannschaft / jeder Verein darf die Höhe des Obolus selber bestimmen.
(Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden)

Wie jedes Jahr wird für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt sein!

Bis zum September

NEELE

Eure Neele

1. Vorsitzende
Christiane Mockenhaupt
Kreuzstr. 28
52441 Linnich

2. Vorsitzende
Anja Rosengarten
anja.rosengarten@ahus-selbsthilfe.de

Schatzmeister
Jasmin Willhöft
Jasmin.Willhoef@ahus-selbsthilfe.de

Kontoverbindung
IBAN DE41370501981932139379
BIC COLSDE33XXX

Blütenreiches Grünland für Bienen fördern

Die Ederener Bahnhofswiese - ökologisch gestaltete Streuobstwiese

Vor einigen Jahren übertrug die Stadt Linnich der Interessengemeinschaft Obstwiesenfreunde Ederen eine bis dahin ungenutzte Wiese zur Umwandlung in eine Streuobstwiese, wie sie von alters her für Ederen typisch ist. Diese etwa 2.000 Quadratmeter große Wiese, die Bahnhofswiese, liegt an der Ederener Runde zwischen altem Bahnhof und Friedhof.

Lebensraum bieten

Ziel der Umwandlung war es, seltenen Pflanzen und Vögeln Lebensraum sowie Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten eine bessere Nahrungsgrundlage in unserer Kulturland-

schaft zu bieten. Um das zu erreichen wird die Wiese ausschließlich extensiv biologisch genutzt. Der Einsatz von Dünger, Herbiziden und Pestiziden unterbleibt.

Niedrige Population

Fehlt es an der Bestäubung unserer Nutzpflanzen, wie Obst und Gemüse, durch natürliche Helfer, wie Bienen oder anderen Insekten, fällt der zu erwartende Ernteertrag mäßig oder ganz aus. Etwa 85 % aller Pflanzen, egal ob Wild- oder Kulturpflanzen, sind auf die Bestäubung angewiesen. Es ist unbestritten, dass viele nützliche Insekten aus vielerlei Gründen stark dezi-

miert sind oder ihre Population sogar lebensbedrohlich niedrig ist.

Insektenstein

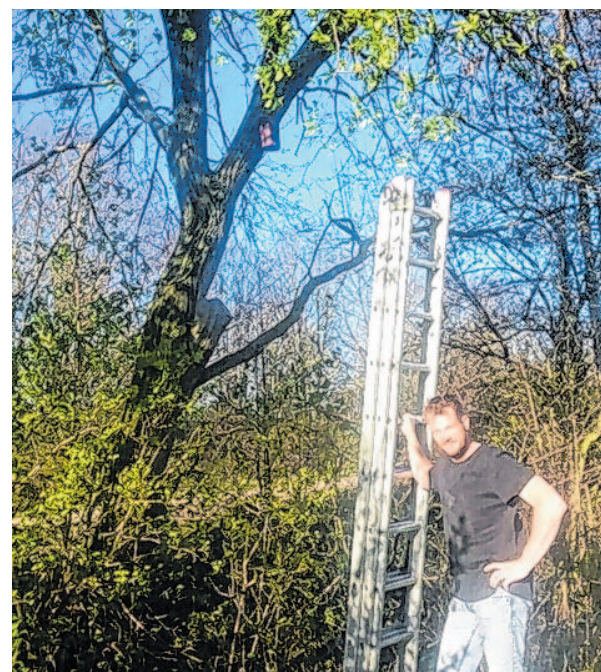
Jeder von uns wird das ausbleibende Summen und Brummen heimischer Insekten schon bemerkt haben. Dem wollen die Obstwiesenfreunde Ederen mit der Gestaltung der artenreichen Bahnhofswiese entgegenwirken. Die Bepflanzung mit alten Hochstammobstsorten, wie etwa dem Linnicher Bohnapfel und Schafsnase, früher für Ederen typische Sorten, ist nahezu abgeschlossen. Für einen besseren Lebensraum der Insekten wurden eine Benjeshecke und ein In-

sektenstein platziert.

Die Besucher der Ederener Runde und des Friedhofs Ederen können somit in naher Zukunft nicht nur die Blütenpracht der Obstbäume im Frühjahr genießen, sondern auch eine von viel Kleingetier besuchte Kulturlandschaft bewundern. Darauf freuen sich jedenfalls schon jetzt die Obstwiesenfreunde Ederen, die allen Mitbürgern gerne bei Fragen über Obstsorten und -anbau unterstützend zur Seite stehen und Interessierte zum Mitmachen einladen.

(Erich Schmitt / Obstwiesenfreunde Ederen)

Kontakt unter: <http://obstwiesenfreunde.ederen.de>



KINDERSACHENMARKT

Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus - Tetz veranstaltet im Herbst wieder einen **vorsortierten** Kindersachenmarkt. Geboten wird alles rund ums Kind, ob Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Erstausrüstung uvm. Auch dieses Mal wieder mit Schwangerschaftskleidung!



Samstag, 23. September 2017
14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Rurauenhalle Tetz



Unsere Cafeteria lädt zum gemütlichen Kaffeeklatsch ein.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung ausschließlich
ab **14. August 2017** unter
kindersachenmarkt-tetz@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Der Förderverein

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!



Förderverein Kindergarten St. Lambertus Tetz

kindersachenmarkt-tetz@gmx.de

fb.me/Foerdervereinstlambertustetz



Förderverein
St. Lambertus Tetz

TEILNAHMEBEDINGUNGEN ZUM KINDERSACHENMARKT AM 23. SEPTEMBER 2017 IN TETZ

Wir veranstalten im Herbst wieder einen **vorsortierten** Kindersachenmarkt mit Cafeteria. Er findet in der Rurauenhalle in Tetz statt.

Anmeldung:

Jeder Verkäufer erhält bei der Anmeldung von uns eine zweistellige Verkäufersnummer. Die Anmeldung ist ausschließlich per E-Mail ab **14. August 2017** möglich. Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren vollständigen Namen, Adresse, Telefonnummer und Ihre Wunschverkäufersnummer (zweistellig) an. Wir werden versuchen, diesen Wunsch zu berücksichtigen. Sie erhalten innerhalb von 48 Stunden eine Rückantwort mit der Ihnen zugewiesenen Verkäufersnummer oder ggf. einem Platz auf der Warteliste.

Etikettierung und Begrenzung der Warenabgabe:

Um die hohe Zahl an teilnehmenden Verkäufern auch in Zukunft annehmen zu können, werden **Schuhe auf fünf Paar und Kleidung auf vier Umzugskartons (max. 60x35x45 cm) pro Verkäufersnummer begrenzt**. Bitte achten Sie darauf, dass Schuhe und zweiteilige Kleidungsstücke fest miteinander verbunden sind (am besten mit einer Kordel, einem Kabelbinder oder Sicherheitsfäden)

Angenommen wird alles rund ums Kind: neben Kinderkleidung, Kinderschuhen, Spielzeug, Fahrzeugen, Kindersitzen und Babyausstattung nehmen wir auch zum Herbstmarkt wieder Schwangerschaftskleidung an. Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich Herbst- und Winterware annehmen. Sortieren Sie kurzärmelige T-Shirts und sonstige Sommerkleidung bitte aus. Wir behalten uns vor diese ansonsten beim Nachsortieren aus dem Verkauf zu nehmen.

Bitte versehen Sie alle Artikel mit einem **Etikett**, auf dem neben Ihrer Verkäufersnummer auch die Größe und der Preis stehen. Zur besseren Übersichtlichkeit kreisen Sie bitte die **Verkäufersnummer rot** ein und geben die **Preise in 0,50€-Schritten** an. Auf den Etiketten dürfen **keine Streichungen oder Korrekturen** vorhanden sein (weder bei der Verkäufersnummer, noch bei Größe oder Preis). Artikel mit Streichungen werden nicht freigegeben, da wir zum Verkauf nicht nachvollziehen können, wer diese vorgenommen hat. Befestigen Sie die Etiketten bitte gut sichtbar mit einem **sehr gut** haltenden Klebeband (z.B. Malerkrepp oder alternativ mit Sicherheitsfäden). Dies ist sehr wichtig, da vor allem bei Jacken, Westen und

Dorffest in Tetz am 26. August

Nach dem riesigen Erfolg aus dem Vorjahr, lädt die Dorfgemeinschaft Tetz alle Bürger am 26. August ab 15 Uhr zu einem großen Dorffest rund um die Rurauenhalle ein. Geboten wird ein buntes Kinderprogramm und beste Verpflegung für Groß und Klein. Die Gäste erwarten Leckereien

vom Grill, große Kuchenauswahl aus der Cafeteria und köstliche Crêpes mit allem, was das Herz begehrt. Ein besonderes Highlight ist die mittlerweile legendäre Cocktail-Bar. Der Verein freut sich auch über Besuch aus den Nachbar-Dörfern und -Gemeinden.

Ausbildung gepackt

13 Azubis von SIG Combibloc legen ihre Abschlussprüfung ab

Wieder einmal hat die 13 Glück gebracht. 13 Auszubildende von SIG Combibloc legen jetzt erfolgreich ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer

Bei der Feier strahlte die Sonne vom Himmel und nicht minder strahlend waren die Gesichter der erfolgreichen Absolventen. Dr. Thomas Kloubert (Geschäftsführer der SIG

gangenen Ausbildungsjahre und erhielt zudem einen Einblick in die Entwicklung der SIG und welche Pläne es für die kommenden Jahre gibt.

Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben Thomas Heinrich, Jennifer Juckel, Dennis Kleinknecht (alle Medientechnologen Druck), Hasan Aydin, Mithat Gündüz, Christoph Heuter, Norman Jansen, Marcel Ritz, Grigorij Roor, Sefa Yildirim (alle Packmitteltechnologien), Jasmin Gregorz, Marcel Schmitz (beide Industriemechaniker) und Philipp Hutmacher (Mechatroniker). Auch künftig wird SIG Combibloc Packmitteltechnologien, Medientechnologen, Mechatroniker, Elektroniker sowie Industriemechaniker ausbilden. Bewerbungen sind willkommen.



(IHK) Aachen ab – mit Jasmin Gregorz, Marcel Schmitz und Philipp Hutmacher waren drei Einserkandidaten dabei. In einer gemeinsamen Feierstunde mit Familie und Freunden wurden die erfolgreichen jungen Leute jetzt losgesprochen und gut gerüstet in die Berufswelt verabschiedet.

Combibloc GmbH), Harald Schwenk (SIG-Personalleiter Europa), Herbert Reis (Leiter Ausbildung Linnich) sowie Manfred Gierthmühlen (Vertreter des Betriebsrates) ließen es sich nicht nehmen, die Facharbeiter für ihre guten Leistungen zu würdigen. Gemeinsam blickte man zurück auf die ver-



Außengelände verschönert

Elternaktion im Kath. Kindergarten St. Peter in Körrenzig

Am Freitag, 9. Juni, fand im Kath. Kindergarten St. Peter in Körrenzig eine gem. profinos GmbH eine Elternaktion statt. Hierzu stellten einige en-

gagierte und handwerklich talentierte Familien ihre Freizeit zur Verfügung, um dass Außengelände für die Kinder noch attraktiver zu gestalten.

Aus Paletten und Bauholz entstanden eine tolle Matschküche sowie ein Hochbeet für den Anbau von eigenem Gemüse. Außerdem wurde der Boden eines auf dem Gelände vorhandenen Spielhäuschens komplett erneuert.

Wir möchten uns auch im Namen der Kinder bei den beteiligten Familien für ihren persönlichen Einsatz bedanken. Ein ganz herzlicher Dank geht auch an die Frauengemeinschaft Körrenzig, die den Kindergarten zum wiederholten Male bereit war zu unterstützen.



Schülerzeitungswettbewerb 2017

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Schülerzeitungswettbewerb des RSGV in Zusammenarbeit mit 10 rheinischen Tageszeitungen statt. Sämtliche Schulen im Kreisgebiet wurden zentral von der Sparkasse Düren angeschrieben und auf den Wettbewerb hingewiesen. Der Wettbewerb fand in vier Kategorien statt:

- Klassen 1-4
- Klassen 5-13
- Sonderwettbewerb für Förderschulen
- Sonderwettbewerb für Online-Zeitungen

Schülerzeitungen bewertet. Die GHS Linnich mit der Schülerzeitung „Pfflerling“ hat in der Kategorie Klassen 5-13 den 2. Platz belegt und dafür einen Spargeschenkgutschein in Höhe von 100,- € erhalten. Herzlichen Glückwunsch! Die Rheinische Förderschule mit der Schülerzeitung: „Schoolnews“ hat in der Kategorie Sonderwettbewerb für Förderschulen den 1. Platz belegt und dafür einen Spargeschenkgutschein in Höhe von 150,-€ erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

wir 150,- € gewonnen und uns sehr darüber gefreut. Kürzlich wurde unsere Jubiläumsausgabe sogar beim Rheinischen Schülerzeitungswettbewerb der Sparkassen ausgezeichnet und dort gewonnen wir 500,- €! Unser Redaktionsteam wechselt häufiger, es gibt aber auch Schüler die schon seit mehreren Jahren in der Schülerzeitungs-AG sind. Im Team unserer Jubiläumsausgabe waren: Patrick H.(16), Patrick W. (16), Jessica (19), Daria (17), Annalena (16) und Ozan (15).

Daneben gab es den Facebook-Publikumspreis und weitere Jury-Sonderpreise. Von einer unabhängigen, überregionalen Jury wurden alle eingereichten

Unsere Schülerzeitung „Schoolnews“ der LVR Förderschule Linnich hat wieder einen Preis bekommen. Beim Schülerzeitungswettbewerb haben

Dieser Kommentar zur Schülerzeitung „Schoolnews“ wurde von Patrick Houben (Schüler der LVR Förderschule Linnich) geschrieben.



KUNSTSCHMAUS SAVOIRE VIVRE

„Leben wie Gott in Frankreich“

Führung durch die aktuelle Ausstellung

Jochem Poensgen. Affinité/Wahlverwandt - Hinterglasmalerei und Glasbilder

Dinner in Büffetform

3 Gänge, französische Speisen

musikalische Darbietungen

Sopran: Mirjam te Laak, Bariton: Christoph Auer, Klavier: Denis Olejak

Freitag, 22. September, 17:00 Uhr
Samstag, 23. September, 17:00 Uhr

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich,
Rurstraße 9-11

Kostenbeitrag: 40€ pro Person (inkl. Begrüßungsgetränk)
Reservierung erforderlich:
Frau Gerards (0 24 62) 7 44 58, kultursommer@wirinlinnich.de

LINNICH
KULTURSOMMER



Hinweisschilder Alte Kirche

Der Verein „Rettet die Alte Kirche“ in Körrenzig kann nun vor allem den auswärtigen Besuchern der Kulturveranstaltungen in der Alten Kirche einen besonderen Service bieten: innerörtlich wurde die Anfahrt zur Kirche und den Parkplätzen am Pfarrweg ausgeschildert. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Unterstützung der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH und der Stadt Linnich. Die 600x400 mm großen Hinweisschilder zeigen die Umrisse der Alten Kirche sowie das Jahr der urkundlichen ersten Erwähnung 1029.

TC Linnich wieder erstklassig

In der nächsten Saison an die guten Ergebnisse anknüpfen

Schon vor Saisonende können sich die Tennisspieler der Herren 40 Mannschaft vom TC Linnich auf den Aufstieg in die 1. Bezirksliga freuen. Das letzte Spiel der Teams findet erst am 10. September statt, aber die Linnicher haben den Gegnern aus Obermaubach, Aachen-Laurensberg, Hoenen, Post-Ford Düren, Untermaubach sowie Bardenberg schon jetzt so viele Punkte abgerungen,

dass der Aufstieg schon besiegelt ist. Bei 11:1 Punkten und 26:10 Matchpoints und 53:29 Sätzen liest sich alles wie ein reibungsloser Aufstieg, der jedoch nur möglich war, weil Spieler aus der zweiten Mannschaft kräftig und erfolgreich ausgeholfen haben. Der 1. Vorsitzende und gleichzeitig Mitaufsteiger Armin Karsch freut sich über das Ergebnis und möchte in der nächsten

Saison an die guten Ergebnisse anknüpfen. „Sofern keine Verletzungsbedingungen Ausfälle drohen, werden wir die Klasse halten.“ Da die Mannschaft nun geschlossen über 50 Jahre alt ist, wird in Erwägung gezogen, in der nächsten Saison eine Herren 50 Mannschaft anzumelden. Eine separate Aufstiegsfeier ist schon in Vorbereitung, gute Ergebnisse müssen gebührend gefeiert werden.



Von links nach rechts: Christoph Topp, Dr. Werner Kremers, Armin Karsch, Stefan Schmidt, Gerhard Schwunk, Michael Jansweid und Marcel Bünten mit Unterstützung von Dr. Stefan Kleinen, Mario Del Riccio und Martin Riddt.

netaachen.de

WIR STAUNEN.

Den Rest macht NETAACHEN

Internet & Telefon zuhause
Jetzt nur

17,90€*

6 Monate,
danach ab 29,90 € mtl.*

Läuft.

* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 24.09.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: „Telefon-Flat“, „Internet-Flat“, „Doppel-Flat“ mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 6 Monate lang der Aktionspreis von 17,90 € mtl., danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 24.03.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen einmalig Bereitstellungskosten 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Die Telefon-Flatrates umfassen alle Gespräche ins deutsche Festnetz, außer zu Sonderrufnummern (z. B. Telefon-Chats) sowie Verbindungen zu Servicediensten, die über geographische Festnetzzahlen realisiert werden. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht daher nicht. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de.



Die Sängerinnen und Sänger präsentierten einen bunten Strauß an Melodien. Foto: Alena Klosky

Sommerkonzert der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Chöre der GAL überzeugen erneut mit breitem Repertoire

Mit einem bunten Strauß an Melodien begeisterten die Chöre der GAL am vergangenen Donnerstag das Publikum in der voll besetzten Aula. Die jungen Sänger und Sängerinnen verfügen über ein erstaunlich breites Repertoire, das den Zuhörern textsicher dargeboten wurde. Nicht ein einziges Noten- oder Textblatt durfte dabei zur Hilfe genommen werden. Der Melodienreigen reichte von überlieferten Stücken, die aus Mundorgel-Zeiten bekannt sind, über Evergreens von Paul Simon, John Denver oder Percy Mayfield bis hin zu neu-

eren Songs von Tim Benzko oder Sebastian Krumbiegel. Besinnliche Gänsehautstimmung füllte den Saal bei „Vois sur ton chemin“ von Bruno S. M. Coulais, bekannt aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“, zweistimmig vorgetragen vom Chor der Jahrgangsstufe 7. Mitgerockt wurde bei Stücken wie „Mango, Mango“ oder „Hit the Road Jack“. Der Chorleiterin Anke Beyl ist mit ihrer mitreißenden, temperamentvollen Art wieder einmal ein herausragendes Konzert gelungen, das sowohl dem Publikum als auch den

Chorkindern viel Freude bereitet hat und allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Unterstützt wurde sie dabei von René Schmitz, der die Kinder einfühlsam am Klavier begleitete und gleichzeitig für die Technik verantwortlich war, und durch Vitali Müller (Drums und Percussion). Professionell abgerundet wurde der gelungene Abend durch die Schülerfirma GALY's – Shop, die für das Catering verantwortlich war und in der Pause eine große Auswahl an Getränken und diversen Leckereien zum Verkauf anbot.

„Weißten Sport“ erleben

Tennis-Ferienspiele beim TC Grün-Weiß Tetz

Seit Jahren können Nicht-Mitglieder und Mitglieder des Tennis-Club Grün-Weiß Tetz den „weißen Sport“ im Rahmen der Tennis-Ferienspiele hautnah erleben. Auch in diesem Jahr lädt der Verein wieder alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu kostenlose Tennisstunden auf der Clubanlage (Am Vogel-driesch) ein. Insbesondere Anfänger können unter Anleitung von erfahrenen Clubmitgliedern durch interessante Spiele mit Tennisschlä-

ger und dem weißen Filzball die Grundbegriffe des Tennisspiels spielerisch erlernen. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Für alle Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene bieten die Tennis-Ferienspiele die Möglichkeit, das bereits Erlernte zu vertiefen und die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter auszubauen. Die Tennisspiele erfolgen in alters- und leistungsge-rechte Gruppen, damit das Tennisspielen so richtig Spaß macht. Eine Anmel-

dung für die Tennis-Ferienspiele, die am 5.08. und 12.08. jeweils zwischen 10 und 12 Uhr stattfinden, ist nicht erforderlich. Die Tennisschläger und Tennisbälle werden allesamt vor Ort durch den Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Lediglich Sportkleidung und Sportschuhe sind erforderlich. Für Fragen zu den Tennis-Ferienspielen steht der Jugendwart des Vereins unter der Mailadresse jugend@tc-gruen-weiss-tetz.de gerne zur Verfügung.

Spannendes zum Thema Müll

An zwei Terminen durften unsere Kinder und wir ein Müllauto aus der Nähe erkunden. Die Mitarbeiter der AWA hatten viel Geduld und zeigten den Kindern wie ein Müllwagen der heutigen Zeit funktioniert. Nicht nur die Kinder staunten über so viel Technik und was alles beachtet werden muss. Ganz besonders war die Übersicht aus dem Führerhaus des Müllwagens. Die Kinder saßen dort stolz und strahlten, als sie kurz auf dem Fahrersitz Platz nehmen durften. An einem weiteren Tag besuchte uns Frau Lürken,



die Abfallberaterin der AWA. Wir bereiteten mit den Kindern ein Frühstück vor, das aus Zutaten bestand, die möglichst wenig Verpackungsmaterial benötigten. Danach sortierten wir Müll in die dafür vorgesehenen Behälter

und besprachen warum es Sinn macht, den Müll überhaupt zu sortieren. Wir möchten auf diesem Weg noch einmal bei den Mitarbeitern der AWA bedanken, die sich wirklich viel Zeit für die Kinder und uns genommen haben.

Pädagogische Zirkuswoche im Grundschulverbund Linnich

Unter tosendem Applaus am Trapez unter der Zirkuskuppel zu schwingen oder oben auf dem First zweier zusammengestellter, sehr hoher Leitern zu sitzen, welches Kind wäre davon nicht begeistert? Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Linnich hatten zu solchen Kunststücken in einer ganzen Woche Gelegenheit, als der „Zirkus Zappzarap“ aus Leverkusen auf dem Schulgelände zu Gast war. Als Grundlage für alle artistischen Übungen lernten die Kinder von Zirkusleiter Ivo und von drei Mitarbeiterinnen das Motto: „Kann ich nicht“ war gestern, heute ist Zirkus! Denn um die Ich-Stärkung ging es an allen Tagen des Trainierens und Vorführrens: Probiere dich aus und du wirst sehen: Es steckt mehr in dir, als du vermutet hast! Aber zunächst einmal sollten die Lehrkräfte der Grundschule und einige Eltern diese Erfahrung

machen. Sie studierten an einem pädagogischen Tag unter der Anleitung zweier „Zappzarap“-Mitarbeiter die Zirkusaktivitäten in der Turnhalle selbst ein und erfuhren, worauf es bei der zukünftigen Trainingsarbeit mit den Kindern ankam. Als dann das Zirkuszelt unter der Mithilfe vieler Eltern aufgebaut war, führten die Lehrkräfte und die eingewiesenen Eltern darin alle artistischen Angebote vor, aus denen die Kinder dann eines auswählen konnten. An mehreren Vormittagen machten die TrainerInnen die kleinen Artisten Schritt für Schritt mit den Vorgängen der Kunststücke vertraut. Die Kinder übten Seiltanz, Zauberkunst, Jonglagen, Akrobatik und Rope Skipping ein und bewiesen mit eigenen Ideen, wie intensiv sie sich in die einzelnen „Disziplinen“ eindenken. Die Begeisterung für die ungewöhnlichen „Schulfächer“ zeigte sich im Strahlen ih-



rer Augen, in ihrer Ausdauer und auch in der Toleranz für Schwächen anderer Gruppenmitglieder. Und endlich kamen die beiden Tage mit den Vorführungen für die Familien, auf die alle schon so eifrig hingearbeitet hatten. Den Eltern, Geschwistern und Freunden wurde zu Beginn das Lachen durch die tölpeligen Clowns in die Gesichter gezaubert. Bewundern konnten alle das Gleichgewicht der Artisten, die stehend auf BMX-Rädern in die Manege einfuhren oder auf

voluminösen Kugeln balancierten. Großen Mut bewiesen die „Fakire“, die sich auf das Brett mit den wirklich spitzen Nägeln, bzw. auf gezackte Glascherben stellten oder legten. Im verdunkelten Zelt sorgten die Choreografien mit im Schwarzlicht leuchtenden Tüchern und Poi-Bändern für eine verwunschene Atmosphäre. Staunende Blicke zogen auch die Kinder mit den Hula-Hoop-Reifen auf sich, die diese nicht nur am Bauch, sondern auch an den Armen über dem Kopf oder sogar am Hals

drehen ließen. Anschließend traten die Feuerkünstler auf, die Flammen auf die Fingerspitzen „tropfen“ lassen konnten, mit brennenden Stäben über die Unterarme führen und das gefährliche Element sogar mit dem Mund löschen. Als jeweils am Ende jeder Vorführung alle Artisten und TrainerInnen noch einmal in die Manege einliefen, bebte das Zelt unter dem Applaus, der alle Anstrengungen des intensiven Einübens wettmachte. Die Kinder äußerten sich begeistert zur Zirkuswoche. Sie empfanden es als wichtige Erfahrungen, die eigene Angst überwunden zu haben, dem Partner im Kunststück vertrauen zu können und trotz Schwierigkeiten immer weitertrainiert zu haben. Zirkusleiter Ivo wies daraufhin, dass dieses besondere Projekt nur durch das gemeinsame Engagement von Kindern, Eltern, Lehrkräften und Zirkusleuten gelingen konnte. Sein

Konzept, durch die Bündelung der Talente der mit der Schule verbundenen Menschen ein tolles Gemeinschaftserlebnis zu erreichen, verwirklichen er und seine MitstreiterInnen erfolgreich seit vielen Jahren. Schulleiterin Susanne Kösters und Konrektor Mirko Hagen brachten in den vergangenen Schulwochen und während der Zirkuswoche jede Menge Zeit, Kraft und Mühe ein, um den reibungslosen Ablauf der Zirkuswoche zu organisieren. Im Besonderen lobten sie die kleinen Artisten für deren Vielseitigkeit und Durchhaltevermögen. Außerdem zollten sie den TrainerInnen und Trainern für deren Anstrengung und einfühlsamen Umgang mit den Kindern große Anerkennung. Sie dankten allen nach den Vorführungen, die sich für das Gelingen der artistischen und pädagogischen Arbeit während der Zirkuswoche eingesetzt hatten.

Jugendinfo

Jugendtreff Gereonsweiler
Wo: Sportheim am Sportplatz
Wann: Jeden Montag von 15.00 - 20.00 Uhr
*In den Sommerferien nur am 24.07, 31.07 und dann ab dem 04.09 wieder wöchentlich

Jugendabende
Kochen/ Backen/ Grillen
Unterhaltung
Spiel und Sport
Gute Musik
Aktionen und Ausflüge
Spaß

Ein Angebot der Mobilen Jugendarbeit Linnich- Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich
Kontakt: Jugendleiterin Varinja Mijou Wirtz 01573 5621336

Jugendtreff Gereonsweiler

Mobile Jugendarbeiterin Varinja Mijou Wirtz freut sich auf den Start

Endlich startet jetzt auch der Jugendtreff in Gereonsweiler im Sportheim am Sportplatz. Ich lade euch herzlich ein jeden Montag von 15.00 bis 20.00 Uhr zum Jugendtreff zu kommen. Der Jugendtreff findet im Sportheim am Sportplatz statt. Dort haben wir unter anderem die Möglichkeit die Küche zu nutzen um gemeinsam etwas zu kochen oder zu backen. Natürlich können wir auch den Sportplatz nutzen oder ungestört et-

was Musik hören. Geplant sind Jugendabende, Ausflüge / Aktionen, Spiele, Sport, Unterhaltung und natürlich alles was Spaß macht. Kommt doch einfach mal vorbei und bringt gerne eure eigenen Ideen mit. In den Sommerferien findet der Jugendtreff nur am 24.07 und 31.07 statt. Nach den Ferien bin ich ab dem 04.09 jeden Montag für euch da. Ich freue mich auf euch. Varinja

„Jung und Alt begegnen sich“

Jubiläumsbesuch in Haus Berg – Kooperation begann vor zehn Jahren

Der heutige Besuch im Haus Berg war der letzte in diesem Schuljahr. Aus diesem Grund haben sich unsere Schülerinnen mit einem kleinen Geschenk bei den Betreuern Bärbel und Roland für die Unterstützung während des letzten Schuljahres bedankt!

Gemeinschaftsprojekt

Und ganz unbemerkt war es sogar ein Jubiläumsbesuch, denn vor genau zehn Jahren, im Sommer 2007, hat unsere Kooperation begonnen! Damals unterstützte uns noch der mobile Jugendarbeiter, Tobias Storms, nachdem das Projekt als Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Linnich, der GHS Linnich und der mobilen Jugendarbeit Linnich gestartet war. Es waren zehn Jahre, die – rückblickend – wie im Flug vergangen sind. Viele



Gesichter kamen und gingen wieder, sogar eine kleine Reportage der Lokalzeit Aachen wurde über uns gedreht und den Preis für ehrenamtliches soziales Engagement des Kreises Düren haben wir für unser Projekt im Jahr 2009 erhalten. Mein Dank gilt den stets motivierten Schülerinnen und Schülern der GHS Linnich, die in all den Jahren regelmäßig und voller Freude teilgenommen haben und der Leitung und den Mitarbeitern des Haus Berg in Brachelen, die uns immer herzlich willkommen heißen und in unseren Vorhaben – auch außerhalb des Projektes – stets unterstützt haben. Christiane Rese, Diplom-Sozialpädagogin der GHS Linnich und Leiterin des Altenheimprojektes

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewarsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Sonstiges

Realschule Linnich: 70 erfolgreiche Absolventen entlassen

Die Hälfte der Schülerinnen und Schüler erreichte die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Für die 10. Klassen begann der letzte Akt an der Realschule Linnich mit einem von der Gemeindereferentin der katholischen Pfarre, Frau Lahaye, und der evangelischen Pfarrerin Frau Harbeck gestalteten ökumenischen Gottesdienst, der würdevoll und mit starker Eigenbeteiligung der Schüler/innen begangen wurde.

Bei der anschließenden Feier in der Aula der Schule gratulierten dem erfolgreichen Jahrgang die Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Frau Schunck-Zenker, der Schulleiter, Herrn Hoppe-Leifgen, sowie die Klassenlehrerinnen Frau Hüsich, Frau Braun und Frau Lanfermann.

Alle 70 Absolventen erlangten den Mittleren Schulabschluss, genau 35 mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Auch die Vorsitzende der Schulpflegschaft, Frau Schmied-Peters, freute sich über die Jahrgangsbesten: Laura Bilkenroth, Emre Karakus, Nico Hubert aus der 10a, Julia Weiler, Nadine Weiler, Fabian Schippers aus der 10b, Simone Buchholz, Florian Kurtz aus der 10c.

Für ihren Einsatz für die Schulgemeinschaft wurden geehrt: die Schülersprecherinnen Saskia Zick, Nadine Weiler, Saskia Emmerich, die Sanitäter Laura Bilkenroth, Jonathan Schöpe, Emily Klingler, der auf vielen

Sportveranstaltungen als souveräner Schiedsrichter fungierende Andre Berndtgen sowie die Sängerin der von Dennis Wohlgemuth geleiteten RSL Rock Band, Lisa Roland.

Zwei Müttern dankte der Schulleiter im Namen der Schüler- und Elternschaft. Frau Heß und Frau Schöpe haben 6 Jahre lang „Gesundes Frühstück“ gereicht, eingekauft, vorbereitet, ausgegeben, aufgeräumt und abgerechnet.

Durch das Programm führte das Moderatorenteam Jonathan Schöpe und Marie Jackievicz, die Technik verantwortete Pelle Moors (Klasse 9a).

Die Entlassschüler/innen: 10a, Klassenlehrerin Frau Hüsich:

Steven Aiguokhian, Laura

Bellart, Dana Bilkenroth, Julia Brauweiler, Juline de Griesbourné, Marc Diedereichs, Tom Luca Fäuster, Larissa Gruijters, Celine Harren, Fabian Havertz, Nico Hubert, Florian Jansen, Emre Karakus, Henning Lennartz, Jacques Matzerath, Sophie Morgestern, Eva Neumayer, Saskia Rahmen, Lisa Roland, Julia Scheffran, Jonathan Schöpe, Ronja Stoll, Saskia Zick.

10b, Klassenlehrerin Frau Braun:

Julia Ackers, Andre Berndtgen, Melina Buch, Tobias Corsten, Fabienne de Griesbourné, Saskia Emmerich, Corey Heß, Moritz Heß, Marvin Hirtz, Justin Jansen, Emily Klinger, Gianluca Matze-



rath, Arvid Poschen, Matthias Ralfs, Luzia Rosen, Fabian Schippers, Paul Schmitz, Jonas Schönen, Yannick Spix, Maurice Staffel, Christian Stein, Julia Weiler, Nadine Weiler, Kai Zenz

10c, Klassenlehrerin Frau Lanfermann:

Sarah Bode, Simone Buchholz, Jonas Cremer, Denise Czech, Angelina

Groß, Anna-Maria Jackievicz, Mathavan Karunanithy, Janet Klein, Florian Kurtz, David Madjar, Sebastian Masjosthusmann, Felix Nollmann, Marc Oepen, Vanessa Offermanns, Lea Plein, Pablo Reinartz, Lennart Rubach, Max Steufmehl, Julian Weißgerber, Kevin Weißgerber, Ricarda Wienands, Justin Xhemaili, Fabian Zander.

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Brems OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb



**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Magisches Lichttheater

Kinder der Kita Rasselbande tauchten ein in die Welt des Schwarzlichts

Workshop – Magisches Lichttheater – in der Kita Rasselbande „Ein atemberaubendes Schwarzlicht-Erlebnis“ Gemeinsam mit Udo Tietze vom Circus Gioco durften die Vorschulkinder, sowie die vierjährigen Kinder der Kita Rasselbande jeweils einen Tag in die Welt des Schwarzlichts hineintauchen.

Durch einfache und schöne Aufwärmübungen im Schwarzlicht lockerte er das Eis zwischen ihm und den Kindern vertrauensvoll auf, so dass die Kinder rasch mit der Dunkelheit vertraut wurden.

Dann ging das Licht aus!

Ein erstauntes „AH!“ zerriss die Spannung.

Nun konnten die Kinder die verschiedenen, bereitgestellten Gegenstände im freien Spiel kennenlernen und in der Dunkelheit zum Leben erwecken.

Wie von Geisterhand bewegte Musik und Tanz plötzlich Bänder, Hüte, Bälle, Masken, Handschuhe und Socken. Mal ganz verträumt und dann im bunten Wirbel führten die gelb, grün, rot, weiß und neon leuchtende Gegenstände immer wieder zum Staunen.

Zum Schluss konnten die Kinder in Kleingruppen



vor ihren Mitwirkenden gegenseitig etwas vorführen.

Für die Kinder und Erzieherinnen war dieser Tag ein ganz besonderes magisches Erlebnis.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Förderverein „Fördert die Rasselbande“. Mit einer finanziellen Unterstützung vom 600,- Euro war dieses Erlebnis erst möglich.

Erstes weltliches Konzert der Chorgemeinschaft Gereonsweiler-Welz

Im Vorfeld hatten Chorleiter Leo Maaßen, die Sänger/-innen und Helfer, viel Arbeit und Zeit investiert, um das erste weltliche Chorkonzert der Chorgemeinschaft zu organisieren.

So wurden Shuttlebusse eingesetzt, die alle Besucher der umliegenden Orte nach Welz brachten. Es wurden Einladungen ausgesprochen und alles vorbereitet.

Am 2. Juli um 16 Uhr war die Bürgerhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Ehrengäste, Pfr. Kon-



rad Barisch, als Präses des Chores, Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Ortsvorsteher Günter Schmitz und die ehemalige Chorleiterin Anneliese Malischewski saßen in der ersten Reihe.

Zum Programmauftakt

begrüßte der Vereinsvorsitzende Heinz-Josef Müschen „Alle Freund des Gesangs“. Die Chorgemeinschaft, unter Leitung von Leo Maaßen, begann mit einem Liederreigen. Der Kirchenchor St. Pankratius Rurdorf, unter Lei-

tung von Heinz-Josef Beyß, setzte die Programmfolge fort. Als weiterer Programmpunkt sang der Offene Chor Overbach, unter Leitung von Kerry Jago. So stellten die Chöre eine Vielfalt ihres Könnens unter Beweis mit Darbietungen wie: Spiritual, Volksliedern, Countrymusik, Schlager und Auszügen aus Musicals.

Ein begeistertes Publikum forderte Zugabe und erfreute sich an einem klangvollen, harmonischen Nachmittag.